

Treffner



Gemeindezeitung



Das Treffner Gemeindeteam (Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk)

Unser kompetentes und sehr engagiertes Gemeindeteam ist gerne für die vielfältigen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Bericht Seite 16 bis 18.

5–10 **Berichte aus den Referaten**

11–12 **Jahreshauptversammlung 2023**

12 **Feuerwehrjugend Treffen!**



16–18 **Hinter den Kulissen der
Gemeindeverwaltung**



20 **Ergebnis Landtagswahl 5.3.2023**
Marktgemeinde Treffen
am Ossiachersee



22 **Masterplan Ortskern-
entwicklung Treffen**

23 **Fasching in Treffen**



35 **Aus der Gemeinde**

> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 2. Mai 2023

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
2. Mai 2023 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 3. Feber 2023



„Treffen sagt ein herzliches DANKE-schön für die enorme Unterstützung!“

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, werte Spenderinnen und Spender!

Die Welle der Hilfsbereitschaft und die vielen Geld- und Sachspenden nach der Unwetterkatastrophe 2022 trafen aus allen Himmelsrichtungen in unserer von der Unwetterkatastrophe so heftig gebeutelten Marktgemeinde ein. Ich möchte mich nochmals aufrichtig und von ganzem Herzen, auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Wir haben in den Stunden der größten Not gespürt, dass wir nicht allein sind, dass unzählige Menschen in ganz Kärnten und Österreich an uns denken und helfen wollen. Die Welle der Hilfsbereitschaft, die vielfältige Unterstützung, sowie der gelebte Zusammenhalt waren und sind sehr berührend. Wir haben, noch während die Aufräumarbeiten liefen, ein offizielles Spendenkonto bzw. ein Treuhandkonto der Marktgemeinde Treffen a. O. für die betroffenen Familien eingerichtet. Hier spiegelt sich auch am beeindruckendsten die sensationelle Spendenfreudigkeit im ganzen Land. Es wurden in den vergangenen Monaten unzählige Hilfsaktionen und Benefizveranstaltungen organisiert, außerdem viele Spendenkonten von Hilfsorganisationen eingerichtet. Das Land Kärnten war und ist für uns seit der 1. Stunde eine großartige Hilfe.

Ein offizielles, fachkundiges Spendenkomitee der Marktgemeinde Treffen a. O., hatte die einlangenden Beträge am Gemeinde-Treuhandkonto stets im Auge und sorgte dafür, dass die Hilfsgelder rasch dorthin weitergeleitet wurden,



Das Spendenkomitee der Marktgemeinde Treffen:
Foto: stehend v.l. Dir. Mag. Klaus Karner (Raika Landskron Gegendtal), Mag.^a Karin Weigelt (Finanzchefin Infineon Villach-Produktion), GR Georg Berger, Notar Dr. Thomas Uznik, GR Christian Bernsteiner, Ersatz-GR Margret Meixner, sitzend v.l. Mag.^a Sabine Weißensteiner und AL Stv. Dagmar Auer (Sachbearbeiterinnen).



wo sie dringend gebraucht wurden. Auch ihnen allen ein herzliches Danke für diese wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die durch Geld- oder Sachspenden oder durch persönliche Hilfeleistung unsere betroffenen Familien bei der Bewältigung dieser Jahrhundertkatastrophe unterstützt haben.

Zusammenstellung der Spendenkonten für die Familien:

Organisation	Anzahl Spendenanträge	Spendenbetrag
Soforthilfe Land Kärnten	144	€ 744.500,00
Licht ins Dunkel	140	€ 755.500,00
Kärntner in Not	143	€ 661.418,00
Caritas	92	€ 262.000,00
Hilfe im eigenen Land	15	€ 37.500,00
Österreichisches Rotes Kreuz	50	€ 200.273,97
Österreichisches Jugendrotkreuz	16	€ 12.000,00
Spendenkonto der Gem. Treffen	131	€ 1.846.194,95
Gesamtsumme der Spenden:		€ 4.519.386,92

Die Unterstützungsbeiträge aus dem Katastrophenfonds des Landes/Bund, sind nicht eingerechnet !

Einige Großspender am Treffner Gemeinde-treuhandkonto:

Familie Ing. Gaston und Kathrin Glock	keine Summe
Bauerngman Villach	€ 100.000,00
Gemeinde Afritz	€ 118.000,00
Tour de Franz (Klammer)	€ 70.030,00
ÖBB Holding AG	€ 45.000,00
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG	€ 25.000,00
Infineon Technologies Austria AG	€ 25.000,00
Raiffeisenbanken Kärnten	€ 30.000,00
Diakonie de La Tour Soforthilfefond	€ 22.000,00

Besonders erwähnenswert ist auch die zusätzliche Hilfeleistung in Form von Sachspenden durch die Firma **Strussnig Fenster** im Wert von € 300.000,00 und der Firma **Rekord Fenster** im Wert von € 100.000,00.

Mein persönlicher Dank gilt aber natürlich auch meinen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern für ihren höchst sensiblen und zeitaufwändigen Einsatz bei der Bearbeitung der in unserer Gemeinde einlangenden Anträge. 131 Anträge wurden bisher bearbeitet und es konnte mit Stichtag Ende Feber 2023 ein Gesamtbetrag von € 1.846.194,95 an die vom Unwetter betroffene Bevölkerung im Gemeindegebiet Treffens über das Spendenkonto ausbezahlt werden.

Was mir sehr wichtig ist: Die eingelangten Spendengelder wurden ausschließlich für unsere betroffenen Familien verwendet. Eine Überzahlung der Schäden mit Spenden oder diversen Beihilfen haben wir natürlich streng vermieden. Hier gilt es auch ein ganz großes Danke den vielen Sachspenderinnen und -spendern zu sagen, die uns wochenlang mit Getränken, Lebensmittel und Gutscheinen, großartig unterstützt haben.

Katastrophenfonds des Landes / Bundes

Die von der Bevölkerung bei unserer Gemeinde eingelangten Anträge wurden durch unsere zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend mit den Antragstellern besprochen, sehr zeitintensiv bearbeitet und an das Land Kärnten zur Auszahlung weitergeleitet. Hier zeichnet als Hauptansprechpartnerin im Gemeindeamt Treffen Mag.^a Sabine Weißensteiner verantwortlich. Sie und auch ihre Kolleginnen und Kollegen machten - unter größtem emotionalen Stress - einen höchst professionellen und perfekten Job.

Zerstörte Gemeindeinfrastruktur

Die Schadenshöhe der zerstörten bzw. beschädigten öffentlichen Infrastruktur im Gemeindegebiet Treffen und die notwendige Finanzierung der Wiederherstellung, bereitet uns große Sorgen. Die Summe beträgt nach bereits bezahlten Rechnungen bzw. entsprechenden Ermittlungen durch Gutachten rund € 13,2 Mio.

Dieser Betrag setzt sich zum großen Teil wie folgt zusammen:

- € 2.516.000,00 → allgemeine Infrastruktur (Straßen, Brücken, Beleuchtung, etc.)
- € 1.657.100,00 → Schutzwasserbau (Verbauungen im Bereich Afritzerbach/Treffnerbach, Pöllingerbach und weitere Wildbäche)
- € 1.462.000,00 → Sofortmaßnahmen (Bagger, Saugwagen, Transporte, Treibstoff, Verpflegung, etc.)

- € 1.200.000,00 → Sanierung Mautstraße Kanzelhöhe
- € 931.000,00 → Sofortmaßnahmen und Wiederbeschaffungen Bau- und Wirtschaftshof
- € 750.000,00 → Sanierung Pöllingerstraße
- € 468.000,00 → Instandsetzung Wasserversorgung
- € 450.000,00 → Abtransport Schwemmgut von Zwischenlagern

Der Bau- und Wirtschaftshof sowie die Wiedererrichtung des Sportplatzes Treffen sind hier noch nicht mitgerechnet. Ich bin gemeinsam mit Finanzverwalter Martin Kofler und Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA in regelmäßigen, intensiven Verhandlungen mit Land und Bund dabei, eine Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahmen für unsere Gemeinde zu erreichen.

Lieber Daniel! Vielen Dank für deine gelebte Freundschaft, deine Handschlagsqualität und dein Verständnis für die Sorgen meiner Marktgemeinde Treffen a. O. Wir werden zur Wiederherstellung unserer Gemeindeinfrastruktur noch zusätzliche finanzielle Hilfe von Land und Bund benötigen.

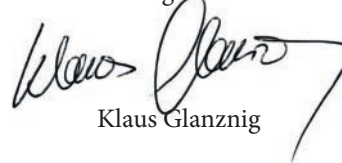


Unserem Gemeinde-, Katastrophen-, und Feuerwehrreferent des Landes Kärnten, Landesrat Ing. Daniel Fellner, gebührt ein besonderes Danke. Er hat als zuständiger Referent, unserer Gemeinde, seit dem Jahrhundertunwetter im Juni 2022, bis Ende Feber 2023, einen Betrag von Euro 1.900.000 überwiesen und uns großartig unterstützt.

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine angenehme und zufriedenstellende Frühlingszeit, bleiben Sie gesund. Herzlichst

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

TREFFNER BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Referat Jagd

Hegeringversammlung in der Marktgemeinde Treffen!

Im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen a. O. konnte Hegeringleiter Erwin Schönegg zur Hegeringversammlung zahlreiche Jägerinnen und Jäger aus der Gemeinde Treffen begrüßen.

Der Hegeringleiter wies in seinen einleitenden Worten auf die Bedeutung der Jagd in der Marktgemeinde Treffen a. O. hin und stellte fest, dass es zwischen Jägern und Grundeigentümern eine sehr gute Zusammenarbeit gibt, dies sei Voraussetzung für einen geordneten Jagdbetrieb. HRL-Stv. Hermann Paul Kramer berichtete, dass in den 5 Gemeindegajden und 12 Eigenjagden unserer Gemeinde, in den vergangenen zwei Jagdjahren, knapp 1.000 Stück Schalenwild, erlegt wurden.

Ich bedanke mich als Jagdreferent für die Leistung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Treffen. Bürgermeister Klaus Glanznig sprach in seinen Grußworten Dank an die Jägerschaft und Grundeigentümer, für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Treffen aus. Ebenfalls sprach der Bürgermeister die gewaltige Zusammenarbeit während der Unwetterkatastrophe an. Er dankte allen Spendern und Unterstützern herzlichst.

Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald sowie Bürgermeister Klaus Glanznig gratulierten Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, HRL-Stv. Hermann Paul Kramer, Dr. Bernd Kassl, Fritz Klaudrat, Franz Kulnig und Franz Schüttelkopf, mit dem Treueabzeichen der Kärntner Jägerschaft für 40-jährige Mitgliedschaft und informierte über jagdliche Neuigkeiten aus dem Bezirk und dem Land. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Faaker See.



Referat Gesundheitswesen

Herr Dr. Michael Zorn, unser Gemeindebürger aus Sattendorf, hat die Ordination von Dr. Helmut Polanec in Bodendorf übernommen. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Zorn die interessante und wichtige Stelle als praktischer Arzt übernommen hat und wünschen ihm bei seiner schönen Aufgabe viel Erfolg.



Dr. Michael Zorn

Postanschrift der Ordination:
Bundesstraße West 32, 9551 Bodendorf

Die Öffnungszeiten werden wie folgt lauten:

Montag: 7:30 - 11:30, 16:30 - 18:30

Dienstag: 7:30 - 11:30 · **Mittwoch:** 7:30 - 11:30

Donnerstag: 7:30 - 11:30 · **Freitag:** 7:30 - 11:30



hinten: v.l.: Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, Bgm. Klaus Glanznig, HR-Leiter Erwin Schönegg
vorne: v.l. HRL-Stv. Hermann Paul Kramer, Dr. Bernd Kassl, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler

GO-MOBIL

Als GO-MOBIL Obmann weise ich darauf hin, dass Ihnen das GO-MOBIL an Wochentagen von 8 - 24 Uhr, am Samstag von 9 bis 24 Uhr und am Sonntag von 9 bis 22 Uhr, erreichbar unter der Telefonnummer 0 664 603 603 95 21 zur Verfügung steht.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern und Sponsoren des GO-MOBILS sowie unseren Fahrgästen die mit ihren

Beiträgen die Finanzierung unseres gemeinnützigen Vereins sicherstellen.

Sollten Sie Interesse haben als Fahrer in unserem Verein tätig zu werden, so können Sie gerne mit unserem Fahrerkoordinator Josef Klingbacher, unter der Telefonnummer 0676 6607735, Kontakt aufnehmen.

Gesundheitstage

Die Gesundheitstage beginnen am 16. April 2020 mit einem Vortrag im Wappensaal, Treffen werden am 17. April um 14 Uhr in der NMS-Treffen fortgesetzt und am 18. April findet wie gewohnt die Gesundheitsstraße, ab 13 Uhr in der Volksschule Treffen statt.

Bitte diese Termin vormerken, nähere Informationen entnehmen sie der Postwurfsendung.

Junge Polizeioffiziere aus Sachsen in Treffen

In Vertretung unseres Bürgermeisters Klaus Glanznig konnte ich kürzlich 18 Studenten und Dozenten der Hochschule der Sächsischen Polizei in der Marktgemeinde Treffen a. O. begrüßen. Diese sind im Rahmen eines Erasmus-Austausches, in Abstimmung mit der FH Wiener Neustadt, für einen Wissenstransfer mit den Kollegen der österreichischen



Die Abordnung der Sächsischen Polizeioffiziere mit KI Ferdinand Mayer

Polizei in Kärnten gewesen. Den Kontakt hat unser Gemeindegewerkschafter KI Ferdinand Mayer hergestellt. Die Studenten nächtigten in Tourismusbetrieben unserer Gemeinde.

Bis zur nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung wünsche ich alles Gute und den Landwirten einen erfolgreichen Frühjahrsanbau.

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit

2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler



V O L V O

Mit mehr Prämien zu mehr Premium.

DER VOLVO XC40. JETZT MIT BIS ZU € 2.460,- PREISVORTEIL*.

Mehr skandinavisches Design. Mehr luxuriöse Ausstattung. Mehr innovative Sicherheitstechnologien. Weniger Kosten. Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen Volvo XC40 und sichern Sie sich mit unserer Finanzierungsbonus, sowie Wunschprämie bis zu € 2.460,-*. Jetzt online Probefahrt vereinbaren.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC40 Mild Hybrid. Kraftstoffverbrauch: 6,6 – 7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 150 – 172 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Finale Homologationsdaten MY24 ausstehend. Ausgewiesene Werte basieren auf MY23. *Allgemeiner Preisvorteil am Beispiel Volvo XC40 Mild Hybrid: € 960,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und nur in Verbindung mit einem Volvo Servicepaket (VSA 3, 4 oder 5)). Mehr auf www.volvocars.at/volvo-service-paket, und € 1.500,- Wunschprämie (bei Eintauch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf die Person zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens). Gültig nur für Privatpersonen bis 31. März 2023. Keine Barablässe. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. 20% USt. und NoVA. Symbolfoto. Die Abbildung zeigt das Fahrzeug aus dem Modelljahr 2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



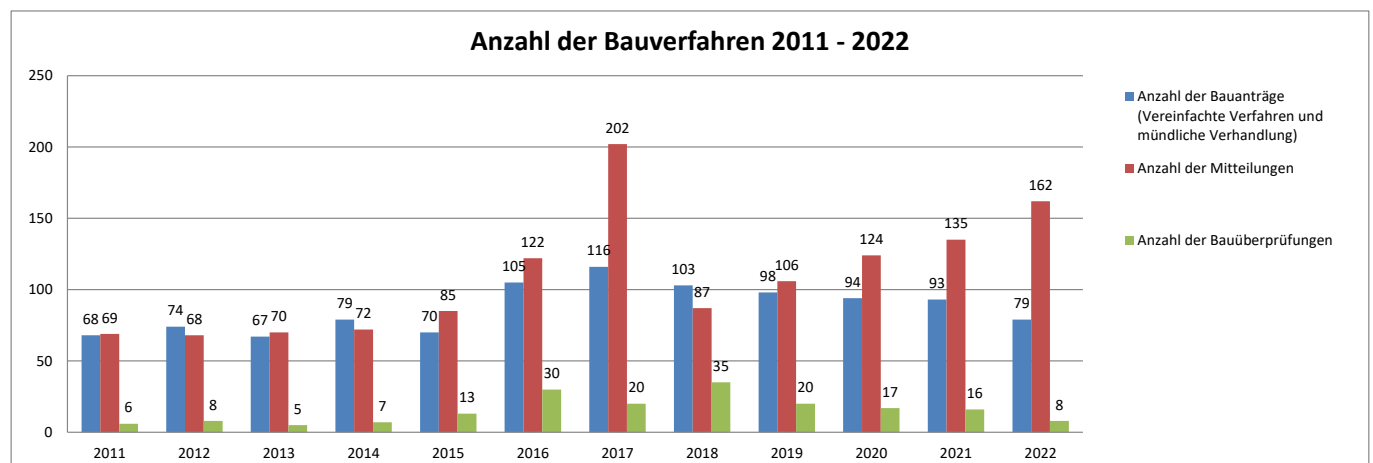
> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Überblick Tätigkeiten im Bauamt

Seit dem Jahr 2011 werden die verschiedenen baubehördlichen Tätigkeiten erfasst und in nachstehender Grafik deutlich dargestellt:

Anzahl der Bauverfahren 2011 - 2022									
Jahr	Anzahl der Vereinfachten Verfahren	Anzahl der mündlichen Verhandlungen	Anzahl der Bauanträge (Vereinfachte Verfahren und mündliche Verhandlung)	Anzahl der Mitteilungen	Anzahl der Bauüberprüfungen	Anzahl der Baueinstellungen	Anzahl der Beschwerden an das Landesverwaltungsgericht Kärnten	Anzahl der Strafanzeigen	Summe Mitteilungen & Bauanträge
2011	15	53	68	69	6	0	4	0	147
2012	21	53	74	68	8	0	7	0	157
2013	35	32	67	70	5	1	4	4	151
2014	44	35	79	72	7	1	3	5	167
2015	43	27	70	85	13	3	1	6	178
2016	55	50	105	122	30	5	1	10	273
2017	55	61	116	202	20	3	2	1	344
2018	50	53	103	87	35	2	5	10	242
2019	52	46	98	106	20	2	4	6	236
2020	27	67	94	124	17	0	0	2	218
2021	20	73	93	135	16	1	2	3	228
2022	36	43	79	162	8	1	1	0	241



Seit dem Jahr 2016 ist ein deutlicher Trend zu erkennen, dass die Bautätigkeiten in der Marktgemeinde Treffen a. O. sehr stark zugenommen haben. Dies betrifft neben den Bauverfahren sowohl im vereinfachten Verfahren als auch bei den mündlichen Verhandlungen sowie die Anzahl der Baumitteilungen.

Feststellbar ist, neben der erhöhten Bautätigkeit auch eine erhöhte Anzahl an Bauüberprüfungen als auch von Strafanzeigen, da nicht genehmigte Bautätigkeiten aufgrund einer Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes ausnahmslos zur Anzeige zu bringen sind.

In Summe ist erkennbar, dass aufgrund der regen Bautätigkeiten die Gemeinde Treffen einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort darstellt.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger einen guten Start in den Frühling und alles Gute bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelsbrecht
0650 7602692

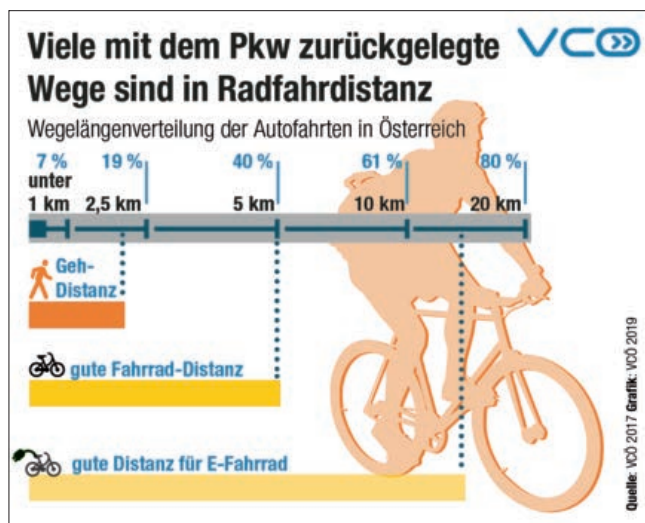
> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt

Liebe Treffnerinnen und Treffner!

Klimaschutz durch Bewegung und Sport

Maßnahmen zum Schutz unseres Klimas werden immer dringender. Wir müssen uns von der Verbrennung fossiler Energieträger weitestgehend verabschieden. Das verlangt von uns Veränderungen, so schwer sie uns auch fallen mögen. Alles beginnt aber mit dem ersten Schritt und daher ist es besonders wichtig die einfachen Schritte zuerst zu gehen und zu starten.

Die warme Jahreszeit ist schon da und so wird es höchste Zeit wieder unsere Fahrräder aus den Schuppen zu holen. **Denn das Fahrrad ist auch ein ausgezeichnetes Verkehrsmittel.**



Wie obenstehende Grafik zeigt, eignen sich sehr viele Wege, die von uns zurückgelegt werden, das **Auto stehen zu lassen** und mit dem Fahrrad zu fahren. Das ist **gut für die Umwelt, spart Geld und hält uns fit.**

Kärnten radelt geht heuer ins 4. Jahr. Letztes Jahr waren wir noch ein kleines Team. Melden sie sich an, fahren sie mit, denn wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, kommt munter und aktiviert an und stärkt seine Gesundheit. Damit wir als Treffner, wie im letzten Jahr, wieder ein Preis gewinnen können, brauchen wir eine größere Mannschaft.

Melden sie sich an (<https://kaernten.radelt.at>) und radeln sie mit. Euer Coach für „Kärnten radelt“ ist wieder GR Mag. Friedrich Wernitznig MSc. (Tel. 0660/3435833, tref-fenra-delt@gmail.com), der euch auch mit Rat(d) und Tat zur Seite stehen wird.



GV LABg. DI Christof Seymann und GR Mag. Friedrich Wernitznig, MSc.

Wir freuen uns, euch auf dem Weg nach Villach und natürlich auch nach der Arbeit am Heimweg radelnd zu treffen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund!

Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LABg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Ihr Ausschussobmann
GR Andreas Fillei



Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
 Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Öhringer Weindorf

Das Öhringer Weindorffest findet heuer vom 28. bis 30. Juli am Marktplatz in Treffen statt. Nähere Informationen folgen.

Fußball

Das Kabinengebäude wurde noch bis 13. März getrocknet. Danach werden die Räume gemalen, die Sanitäreinrichtungen eingebaut und die Elektrizität vervollständigt. Es wird angedacht, dass ganze Gebäude mit Vollwärmeschutz zu versehen und eine Photovoltaikanlage für die Warmwasseraufbereitung in Auftrag zu geben. Die Wiederherstellung der beiden Fußballplätze muss noch besprochen werden, zwei Kostenvoranschläge liegen bereits am Gemeindeamt auf.

Langlaufloipen

Die Langlaufloipen im Krastal und am Meiereiboden werden bei der Bevölkerung immer beliebter. Ich möchte mich bei den Grundstücksbesitzern für die

Bereitstellung der Wiesen nochmals herzlich bedanken. Auch den Bauhofsmitarbeitern für das Spuren am Berg und im Tal gebührt herzlicher Dank.



Ihr Sport- und Tourismusreferent
GV Otto Steiner

Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Beratung und Begutachtung von Bäumen

Sie sind nicht sicher, ob ein Baum auf Ihrem Grundstück gefällt werden muss oder nicht? Sie fragen sich, ob er den nächsten Sturm überstehen wird. Dann komme ich gerne zu Ihnen vor Ort, begutachte den betroffenen Baum und informiere Sie über Ihre Möglichkeiten.

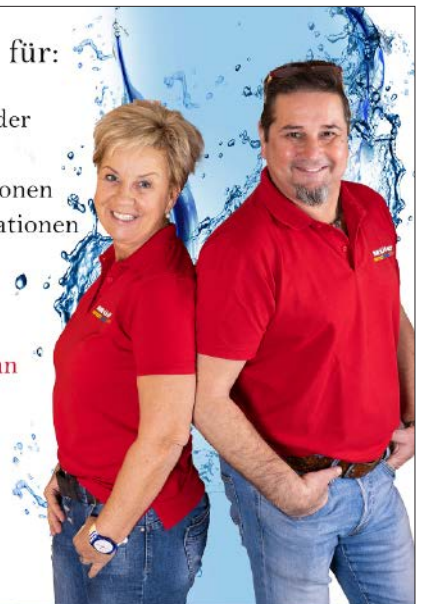
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und für Sie tätig zu werden! *Raphael Wutte*

Tel. 0664 9137260 – Weitere Infos auch unter:
www.hausundgartenservicewutte.at

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

**Renate & Christian
Müller**



leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller

9523 Landskron Ossiacherstrasse 28

Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15

www.mueller-installationstechnik.at

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

**in dieser Ausgabe informiere ich Sie gerne über aktuelle
touristische Themen aus unserer Region.**

Gerlitzten Alpe – Ossiacher See entdecken

Ab Anfang Mai wird die, bei unseren Gästen sehr begehrte Broschüre des Tourismusverbands Gerlitzten Alpe – Ossiacher See unter dem Titel „Gerlitzten Alpe – Ossiacher See entdecken 2023“ wieder aufliegen. In der Broschüre finden Sie Tipps für Ausflüge und Veranstaltungen zu Themen wie Wandern, Radfahren, Kultur und Natur. Ein eigener Abschnitt ist rein den kulinarischen Genüssen unseres Erlebnisraums gewidmet. Bars, Cafés, Restaurants, Imbisstuben sind hier übersichtlich angeführt. Platz findet in der Broschüre auch das wichtige Thema Mobilität und damit das regionale Mobilitätsangebot. Im Kapitel A-Z finden Sie die wichtigsten Adressen, von der Apotheke bis zum Zeitschriftenhandel, in und um die Region Gerlitzten Alpe – Ossiacher See. Erhältlich ist die zweisprachige (deutsch/englisch) Broschüre „Gerlitzten Alpe – Ossiacher See entdecken 2023“ in unseren Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodensdorf.

Generationentreffen zur Gästeehrung

Renate Gamperling aus Linz zählt seit 25 Jahren zu den Wintergästen der Villa Marienhof in Annenheim. Zeit für eine fröhliche Ehrung. Dazu gratulierten Hotelierin Angelika Zorn und Vorsitzende Veronika Zorn-Jäger mit Geschenken vom TVB, die alle Gäste im Erlebnisraum Gerlitzten Alpe – Ossiacher See erhalten, die von ihren Gastgebern geehrt werden. Bald gibt es dann auch die



TVB Obfrau Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

nächste Ehrung in der Familie Gamperling, denn hier urlauben nämlich bereits die nächsten Generationen am Ossiacher See.

Der Frühling kehrt wieder

Der Erlebnis-CARD-Frühling startet am 3. April 2023 und wird am 3. Juli vom Erlebnis CARD Sommerprogramm abgelöst. Neu sind dieses Frühjahr u.a. der Radbus Rosental-Ossiacher See und im Sommer der Klettersteig-Kurs an der Peterlewand. Erstmals werden 2023 die Radbusse mit Erlebnis-CARD pro Person 9 Euro und ohne CARD 29 Euro pro Person kosten. Auch ohne die Erlebnis-CARD können einige der Programmpunkte zu einem günstigen Preis besucht werden.

Spaß und Ausflüge mit der Kärnten-CARD

Ab 1. April 2023 läutet die Kärnten-CARD den Sommer ein und das mit 124 Indoor- und Outdoor-Ausflugszielen in ganz Kärnten. Der bunte Mix beinhaltet Freizeitattraktionen auf der Gerlitzten und am Ossiacher See, z.B. Fahrten mit dem Ossiacher See-Schiff, den Bergbahnen Gerlitzten Alpe, Eintritte in das Pilz Museum und die Elli-Riehl Puppenwelt. Das Saisonpaket gilt von 1. April bis 5. November 2023 und ist, wie Wochenkarte und Gutscheine, u.a. in den Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodensdorf erhältlich.

Autofreier Sonntag: auf die Beine, fertig, los!

Ein Hinweis an Sie liebe GastgeberInnen und TreffnerInnen: **Am 23. April 2023 wird der Ossiacher See autofrei!** An diesem Tag, dem 18. KRONE Radler & Skater-Erlebnistag, gehören die Straßen allein den FußgängerInnen, RadfahrerInnen, SkaterInnen, LäuferInnen.

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

Unsere Öffnungszeiten

Tourismusinformation Sattendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Tourismusinformation Bodensdorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen und Familien, ein frohes, gesegnetes Osterfest und einen erfrischenden Frühling 2023!

Ihre Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See



© Villa Marienhof

> Jahreshauptversammlung 2023



Am 03.02.2023 lud die Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sattendorf zur traditionellen Jahreshauptversammlung. Neben den Kameraden konnte **Kommandant OBI Ing. Hermann FISCHER jun.** zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben dem **Bürgermeister der Marktgemeinde Treffner, Klaus GLANZNIG**, waren **Frau Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela MAJORAN, MA**, **Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang MAIER**, **Herr Kontrollinspektor Thomas BIEDERMANN** als oberster Vertreter für die Polizeiinspektion Sattendorf, für die **Österreichische Wasserrettung** Einsatzstelle Sattendorf, Referent für Einsatz, Herr **Markus WEISSENSTEINER**, sowie Rauchfangkehrermeister **Franz KLAMMER** aus Annenheim, anwesend. Besonders erfreut zeigt sich die Kameradschaft, dass Herr **Altbürgermeister Karl WUGGENIG** bis heute eng mit seinen Feuerwehren verbunden ist und der Veranstaltung ebenfalls beigewohnt hat.

Mittels PowerPoint-Präsentation skizzierten der Kommandant und sein Stellvertreter, **BI Thomas FLEISCH-HACKER, BA MA**, das abgelaufene Jahr. So konnte nach zwei coronabedingten Jahren wieder ein normaler und reger Einsatz- und Übungsbetrieb aufgenommen werden. Im Kern bilanziert wird das Jahr aus Sicht der Feuerwehr Sattendorf wie folgt:



Besonders in Erinnerung wird nicht nur den Kameraden die **Unwetternacht vom 29.06.2022** bleiben, bei welcher sich große Teile des Gemeindegebietes innerhalb kürzester Zeit in ein Katastrophengebiet verwandelt haben

und einen der größten Hilfeinsätze der jüngeren Vergangenheit in Kärnten zur Folge hatte. Wenngleich selbst die Hilfskräfte dem Naturereignis in der Anfangsphase nahezu „machtlos“ gegenübergestanden sind, konnten einige Menschenleben durch Evakuierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet gerettet werden. In den darauffolgenden Wochen standen die drei Gemeindewehren – unterstützt von zahlreichen Feuerwehren aus dem ganzen Bundesland, anderen freiwilligen Einsatzorganisationen, allen Katastrophenzügen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes, sowie freiwilligen zivilen Helfern – **in der Freizeit, freiwillig und unentgeltlich** im Einsatz, um die Schäden abzubauen. Neben Bundesheer, Polizei, diversen Rettungskräften waren es viele weitere Helfer der verschiedenen Abteilungen des Landes Kärnten, aber auch zahllose Firmen der Privatwirtschaft und viele „gute Seelen“ aus der Bevölkerung, die uns gemeinsam die Auswirkungen jenes Schreckensereignisses bewältigen haben lassen. **Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Organisationen, sowie jegliche Unterstützung für unser Ehrenamt!**

Von weiteren Großeinsätzen blieb man im Jahre 2022 glücklicherweise verschont, jedoch musste im übrigen Einsatzgeschehen ein beginnender Waldbrand auf der Südseite der Gerlitzn über Annenheim abgearbeitet werden. Weitere Schwerpunkte waren mehrere technische Hilfeleistungen wie Türöffnungen nach medizinischen Notfällen, Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen sowie technische Unterstützungen inklusive einem Rettungseinsatz im Gleisbereich der ÖBB.

Im wieder vollständig aufgenommen Übungsbetrieb wurden neben dem allgemeinen Feuerwehrwissen, Wert auf die Wissensvermittlung zum Thema Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung gelegt. Die während der Coronapause adaptierte Ausrüstung zur Herstellung einer Wasserversorgung über lange Wegstrecken wurde ebenso trainiert, wie die Rettung eingeklemmter Personen und die technische Hilfe nach Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Sehr erfreulich war im Jahre 2022 auch der **Start der Jugendfeuerwehr Treffner**, welche sich aus allen **drei Feuerwehren der Marktgemeinde Treffner** (Sattendorf, Treffner, Winklern-Einöde) zusammensetzt. Das rege Interesse der Teens zwischen 10 und 15 Jahren – die Feuerwehr Sattendorf darf 12 Kinder und Jugendliche aus Ihren Reihen

MR
Haus- und
Gartenbetreuung

GARTENPFLEGE
OBJEKTBETREUUNG
REINIGUNGSSERVICE
WINTERDIENST

E-MAIL: OFFICE@MR-HAUSBETREUUNG.AT · TEL. 0676 783 00 25

Ihr verlässlicher Partner für Haus- und Gartenbetreuung

EBNER
Tischlerei

EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

stellen – darf sowohl die Kameraden, wie auch die Bevölkerung, positiv in die Zukunft blicken lassen.

Sehr erfreulich ist auch der aktuelle Zuspruch, sich ehrenamtlich zu engagieren. So entschieden sich im abgelaufenen Jahre einige Gemeindebürger für den Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Sattendorf. Zu Mitgliedern auf Probe und somit als Probefeuwehrmann (PFM) wurden aufgenommen:

PFM Nicolas GRITZNIG, PFM Carolina HELMEL, PFM Frank HERRNBERGER, PFM Nino SCHÖFFMANN, PFM Katharina STUBINGER, PFM Lisa STUBINGER, PFM Anna TRAMPITSCH, PFM Melanie WIESER, FM Johannes KLEINBICHLER (Wiederaufnahme)

Neben anerkennenden Grußworten der Ehrengäste, waren es persönliche Rückblicke auf das abgelaufene Jahr und ein Ausblick auf Gemeinde-, Abschnitts- und Bezirksebene,



die die anwesenden Ehrengäste in Ihren Ausführungen gegeben haben. Abschließend wurden die Jahresstreifen für geleistete Dienstjahre an folgende verdiente Kameraden vergeben:

- 5 Jahre - 1 x rot: FM Harald BODNER, FM Thomas SANDRIESER
- 10 Jahre - 2 x rot: V Markus GRITZNIG
- 25 Jahre - 2 x silber: HFM Markus FELLNER, V Harald KARL jun.
- 30 Jahre - 3 x silber: HFM Christian BACHMANN, HFM Walter MARTINSCHITZ, OLM Martin RASPOTNIG
- 45 Jahre - 3 x gold: HFM Herbert HUBER
- 50 Jahre - 1 x gold (2 cm): HFM Gerhard BACHMANN

Die Kameradschaft wünscht allen Neuzugängen viel Freude und Erfolg mit den neuen Aufgaben, gratuliert den Beförderten und Ausgezeichneten und bedankt sich bei allen Kameraden für Ihre jederzeitige Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit. Gedankt sei aber auch den Familienangehörigen für Ihre Unterstützung und das Verständnis für die ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Partner, sowie der Öffentlichkeit für das Zurverfügungstellen der Mittel.

Bericht: BI Thomas Fleischhacker, BA MA

> Feuerwehrjugend Treffen!

Knapp nach dem Unwetter hat die Feuerwehr Treffen es geschafft, die Jugend offiziell anzumelden. Nach einem etwas verspäteten Start haben wir nach ein paar Übungen, am 25. Februar 2023, bei den Wissensspielen in Velden teilgenommen. Mit großer Freude, haben sieben unserer Jüngsten Mitglieder die Wissensspiele bestanden und den ersten Schritt für die Tests innerhalb der Jugendfeuerwehr gemacht. Nun blicken wir weiter auf die ersten Einzelbewerbe im Bezirk und werden unsere Übungen dahingehend gestalten. Wir sind froh, dass uns viele Kameraden, auch außerhalb des aktiven Dienstes, unterstützen und den jungen mit großem Vorbild voran gehen.

Bezüglich der Jugend bleibt zu sagen, dass wir mit 26 Mitgliedern eine große Gruppe haben und die Neueintritte immer zum Jahresanfang neu entschieden werden.

Mit Kameradschaftlichen Grüßen!
OBM Klaudija Glanznig



v.l.n.r.: BFKdo Maier W.; Paul Ettinger; Alexander Ferlitsch; Manuela Friedl; Tobias Mayer; John Rauter; Lina Raspotnig; Lena Kleinbichler ; OBM Klaudija Glanznig

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitzsch		BAUMABTRAGUNG
Telefonnummer 0664 / 91 37 260		HECKENSCHNEIDEN
E-Mail wutte.raphael@gmx.at		OBSTBAUMSCHNITT
www.hausundgartenservicewutte.at		RASEN VERTIKUTIEREN

Krisenfall und Blackout – „Meine Vorsorge-Checkliste“



Thema	Stichworte
Lebensmittel	Für 2-4 Wochen bevorraten! - Sortimentempfehlung siehe www.zik.or.at Langzeit-haltbar: Dosen!! (= auch Tauschmittel) Gelagerte Lebensmittel gelegentlich verbrauchen und ersetzen!
Trinkwasser	Vorrat in Behältnissen (Flaschen) Tabletten zur Reinhaltung! (z.B. Micropur/Apotheke!), Empfehlung: 2 Liter pro Person/Tag; Vorrat+Rotation! Reserve: Boiler!? u.a. Behältnisse
Kochen Heizen Licht	Vorsicht mit Offenem Feuer!! Alternativen: z.B. Camping-Gaskocher, Herd mit Kaminanschluß, Griller (nur im Freien!!) Taschenlampen, Kerzen, Petroleumlampen, Photovoltaik / Autarker Betrieb möglich? Brennstoffvorrat Streichhölzer / Feuerzeug / Trockenspirituss ...
Brandschutz	Mehrere Feuerlöscher im Hause und im Auto! Löschdecke bereitlegen Periodisch prüfen! Brandbekämpfung üben.
Notstrom	Photovoltaikanlage (Beachten: Inselbetriebsfähigkeit prüfen) Notstromaggregat (überprüft ?) - Treibstoff ? (sichere Lagerung beachten!) letzter Probetrieb ? Auto, Batterien ; Anrainer-Notstromaggregat-Gemeinschaft?
Medizin	Medikamente, Verbandsmaterial, Reserven vorsehen!
Kommunikation Ohne Telefon !!	Abspraken für den Krisenfall mit Familie, Betrieb, Freunden , Nachbarn ! Radio mit Batterien od. Dynamo, Autoradio Nachbarn und Umfeld im Kontakt („Besuchsplan“) Funkgeräte bereithalten; Funkübungen durchführen, Kontakt zu Amateurfunkern aufnehmen u. absprechen Informationsstellen im Krisenfall in der Gemeinde
Sicherheit	Alarm-Mittel (z.B. Pfeiferl), Polizei-Erreichbarkeit? Einbruchschutz: Verstärkungen bei Fenstern und Türen, Schutzraum, Sicherheitsvorsorge im Dorf / Siedlung: Absprachen Nachbarschaft,
Nachbarschaft	Auch die Nachbarn zur Vorsorge animieren! Gibt es hilfsbedürftige Personen in der Nachbarschaft ? - ist auch für diese vorgesorgt? Sicherheit: Beobachten und Melden Wer sind meine Nachbarn und welche Beiträge können sie im Krisenfall leisten? temporäre Wohngemeinschaft vorbereiten (WER mit/bei WEM ?)
Mobilität	Ortswechsel einplanen! Gepäck: Lebensmittel Kleidung Medikamente Dokumente (eigene Liste!) Treibstofftank stets gefüllt! - häufiger nachtanken! - Reservekanister einlagern. Lagervorschriften beachten!! (= auch Tauschobjekt!)
Geld und Papiere	Bargeld bereithalten! Bei Ortswechsel wichtige Dokumente und Papiere nicht vergessen! Tauschartikel einplanen
Hygiene	Alternative Müll- und Fäkalienentsorgung vorbereiten; Trocken-WC Reinigungsmittel, Müllsäcke
Computer + Telefon	Datensicherungen, Adressen sichern, wichtige Informationen „runterladen“, Telefonverzeichnisse sichern (+ ausdrucken!) Daten-Sicherungen in Metallgehäuse aufbewahren
Krisenmanage- ment Gemeinde	Infostellen, „Leuchttürme“, Notversorgung, Notverordnungen, Kontaktstellen
Vorsorge- Umsetzung	Planung – Absprachen – Mittelbeschaffung – Realfall üben! Jeder Stromausfall = Blackout-Übung! Mit der Vorsorge HEUTE beginnen!

Verfasser: Horst Dettelbacher www.zik.or.at (Zivilschutz-Initiative-konkret)
Krisenvorsorgebeispiel: ÖGNH – Österr. Gesellschaft für Not-Hilfe www.not-hilfe.at

> Bürgermeister Klaus Glanznig – seit zehn Jahren Treffens Schrittmacher

Er hat das Budget von 8,9 auf 13,5 Millionen Euro angehoben und dabei die Pro-Kopf-Verschuldung von 233 auf 60 Euro gesenkt. Daneben investierte Bürgermeister Klaus Glanznig, gemeinsam mit der Gemeindevertretung, sowie Land Kärnten und Bund, etliche Millionen in wichtige Projekte der Marktgemeinde. Eine – nicht vollständige – Zwischenbilanz nach zehnjähriger erfolgreicher Arbeit.

Auch wenn man die Unwetterkatastrophe des Vorjahres noch nicht einbezieht: Bürgermeister Klaus Glanznig hatte in den vergangenen zehn Jahren seiner bisherigen Funktionsperiode mehr als genug zu tun. Er hat mit seinen Wegbegleitern aus den verschiedensten Bereichen, enorm viel weitergebracht. Die Zwischenbilanz zum Zehn-Jahr-Jubiläum kann sich auch in absoluten Zahlen sehen lassen: Mehr als 313.000 Euro investierte die Gemeinde in den Wohnbau; fast 2 Millionen Euro flossen in wichtige Brücken und Straßensanierungen; für Sicherheitsvorkehrungen für Feuerwehren und Wasserrettung wendete die Gemeinde in seiner bisherigen Amtsperiode 1,2 Millionen Euro auf. Die lebensnotwendige Wasserversorgung war 1,3 Millionen Euro wert, mehr als 4 Millionen Euro investierte man in die Sanierung der Schulen in der Gemeinde. Das Strandbäder und Friedhöfe standen ebenso auf der Investitionsliste wie der erneuerte Kultursaal, Kinderspielflächen. Den Neubau der ÖBB-Haltestelle in Annenheim schätzen die Bürgerinnen und Bürger sehr. Dafür und für etliche andere umgesetzte Projekte mehr – wie beispielsweise die Barrierefreiheit im historischen Gemeindeamt und wichtige Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren – haben sie Glanznig bei der jüngsten Gemeinderatswahl auch mit der absoluten Mehrheit ausgestattet.

Mit Herz, Verstand und Leidenschaft

Für die Bürgerinnen und Bürger ist Klaus Glanznig jemand, der weiß, wie sie denken und was sie brauchen, welche Wertigkeiten sie haben, was für die Gemeinde wichtig ist. Einer, der Politik mit Herz und Verstand macht, nie abgehoben, immer bemüht und verbindlich ist. Das untermauern viele persönliche Aussagen. „In meiner Arbeit für Treffen lege ich höchsten Wert auf Korrektheit und Haltung und ich bin sehr glücklich, dass meine starken und persönlichen Netzwerke in die Landesregierung den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen“, sagt der Jubiläums-Bürgermeister. Gemeinsam mit seinem Gemeindeteam und der Bevölkerung, den Institutionen, Hilfsorganisationen und vielen ehrenamtlichen Weggefährtinnen und -gefährten hat er Flüchtlingskrise, Wirtschaftskrise, Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg erlebt – und gestemmt. „Das Jahrhundertunwetter im Gegendtal

hat auch mich an die persönlichen Grenzen gebracht.“ Auch wenn es gerade hier noch sehr viel zu tun geben wird: von der Wiederherstellung der zerstörten Infrastruktur, Sportplatz, Wirtschaftshof, Straßen und Brücken, bis zu weiteren Sicherungsmaßnahmen, zieht Glanznig auch hier eine absolut herzeigbare Bilanz: „Gemeinsam mit Land und Bund hat sich die Welle der Hoffnungslosigkeit in eine Welle der Hilfsbereitschaft verwandelt.“



Gemeinnütziger Wohnbau – meine Heimat – Ortskern Treffen



Neue Einsatzzentrale der ÖWR Einsatzstelle Sattendorf



Gemeindeamt Treffen – historisch, modern und jetzt auch barrierefrei



Generalsanierung VS Treffen



Kinderspielplatz Treffen



Generalsanierung VS Einöde



Neuer Spielplatz Sattendorf



Generalsanierung Wohnhaus Einöde



Neuerrichtung Rückhaltesperre Pöllingerbach

Mein persönlicher Dank gilt auch allen Mitgliedern der Kärntner Landesregierung, für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung in den 10 Jahren. Ohne die entsprechenden Landesmittel wären einige unserer umgesetzten Projekte nicht möglich gewesen.

Noch viel vor für die Gemeinde

Das neu zu gestaltende Ortszentrum Annenheim inklusive Seepark und Hotel Kaiserhof hat er auf der To-Do-Liste. Auch das Treffner Zentrum und der Waldpark Annenheim stehen auf dem Plan. Ohne sein Team und vor allem ohne seine Familie hätte er das alles nicht geschafft, sagt der Jubilar. „Ich bin dankbar für alle konstruktiven und positiven Menschen in meinem Umfeld, für die kräftige und ehrliche Unterstützung, die ich Tag für Tag auch von meinem engagierten Gemeindeteam bekomme.“ Und er verspricht aus ganzem Herzen: „Ich werde mich auch in Zukunft mit Engagement und Leidenschaft für unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen.“

Alle Einsatzfahrzeuge unserer Feuerwehren (Sattendorf, Treffen und Winklern-Einöde) wurden durch Neue ersetzt.



> Hinter den Kulissen in der Gemeindeverwaltung

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Innen- und Außendienstes und die ihnen übertragenen Aufgaben vorstellen. Das letzte Mal haben wir Ihnen die Kollegenschaft im Rahmen der Gemeindezeitung vor 6 Jahren präsentiert. Mehrere der Gesichter sind „alt bekannt“ und seit Jahrzehnten im Gemeindedienst, viele sind aber auch neu – alle haben aber gemeinsam, dass sie ihr Bestes für die Gemeinde geben und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger arbeiten.

Amtsleitung und Sekretariat des Bürgermeisters

Die sehr umfassenden Aufgaben der Gemeinde – sei es im Innen- oder Außendienst – müssen auch verwaltungstechnisch koordiniert werden. Diese wichtige Funktion hat ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA, inne. Sie ist als Leiterin des Inneren Dienstes und Referentin des Bürgermeisters für das Personalwesen, die Liegenschaftsverwaltung, die Vorbereitung von Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen sowie die Erledigung der diesbezüglichen Beschlüsse u. v.a.m. zuständig. Julia-Carolin Kramer ist seit nahezu 2 Jahren Sekretärin des Bürgermeisters und u.a. auch für die Protokollführung im Gemeindevorstand und Gemeinderat sowie die Gemeindezeitung verantwortlich. Auch die Organisation der Treffner Kulturwochen läuft über Frau Kramer. Beide Damen unterstützen Bgm. Klaus Glanznig aus ganzen Kräften.



v.l.: ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA, Bgm. Klaus Glanznig und Julia-Carolin Kramer

Bürgerservice – Meldeamt – Müllentsorgung

Die erste Anlaufstelle im Gemeindeamt ist das Bürgerservice-Büro. Hier finden Sie Frau Beatrix Göttlich und



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Innendienstes mit Bgm. Klaus Glanznig

Frau Ina Strauß, MSc.. Dieses Büro ist unter anderem für folgende Angelegenheiten zuständig: Anmeldungen, Ausstellung von Meldebestätigungen und Strafregisterauszügen sowie Verlustbestätigungen, Wahlanglegenheiten, Abfallentsorgung, „Gesunde Gemeinde“ (Gesundheitstage) - aber noch für vieles, vieles mehr...



Beatrix Göttlich

Sozialamt und Standesamt

Sozialamt

(Leitung: Dagmar Eva Auer)

Zum Aufgabengebiet des Sozialamtes gehören u.a. das Schul- und Kindergartenwesen (Schülerbeförderung, schulische Tagesbetreuung udgl.), das Sozialwesen im Allgemeinen, Wohnungsangelegenheiten u.v.a.m.. Desweiteren werden in dieser Abteilung noch folgende Agenden behandelt: Veranstaltungswesen, Versicherungswesen, Verwaltung Kommunalfriedhöfe Treffen und Sattendorf, Anträge auf Bewilligung von Sonderbestattungsanlagen.

Standesamt

Das Damen-Trio ist zuständig für alle standesamtlichen Beurkundungen: Geburten, Eheschließungen, eingetragene Partnerschaften, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkenntnisse, namensrechtliche Erklärungen, Anträge auf gemeinsame Obsorge u.v.a.m.. Auch Staatsbürgerschaftsangelegenheiten (Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen udgl.) liegen in deren großen Aufgabenbereich.



Das Team v.l. Andrea Brandstätter, Standesamtsleiterin Dagmar Eva Auer, Beatrix Göttlich

Finanzverwaltung und Kassa

In der Finanzverwaltung werden jährlich sämtliche Tätigkeiten rund um die Bereiche Abgaben, Vorschriften, Abrechnungen, Kassenverwaltung sowie Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung abgewickelt. Auch alle finanziellen Angelegenheiten, hinsichtlich der Jahrhundert-Unwetterkatastrophe, laufen über unsere Finanzverwaltung und wird dieses Unglück bzw. dessen Abwicklung noch einige Zeit die Finanzverwaltung begleiten. Alle Aufgaben aufzuzählen würde den Rahmen des Artikels der Gemeindezeitung sprengen (siehe auch www.treffen.at).



Das Team v.l.: Iris Kummerer, BA MA (Finanzverwalter-Stv.), Finanzverwalter Martin Kofler, Mag.^a Sabine Weißensteiner (Förderabwicklung Unwetterkatastrophe), vorne: Elisabeth Moser, BA, Andrea Brandstätter

Bau- und Straßenamt

Auch unser Bau- und Straßenamt hat unzählige Aufgaben über: Bauverfahren, Bauüberprüfungen, Grundstücks-teilungsverfahren, Widmungsverfahren, straßenpolizeiliche Angelegenheiten, Schneeräumung u.v.a.m. sowie zahlreiche gemeindeeigene Projekte wurden bzw. werden abgewickelt. Auch beschäftigte und nach wie vor beschäftigt, die Unwetterkatastrophe von Juni 2022, vor allem auch unser Damen-Trio des Bau- und Straßenamtes ungemein. Alle Aufgaben aufzuzählen würde auch hier den Rahmen wirklich sprengen. Näheres finden Sie auf unserer Homepage: www.treffen.at.



Das Team v.l.: Raphaela Tiefnig, Ing.ⁱⁿ Barbara Weinstich, Katarina Petrović, BA MA

Außendienst

Der Außendienst umfasst den Bau- und Wirtschaftshof sowie das Wasserwerk



v.l. Helmut Rapotz, Matthias KARL, Daniel FRANK, Sebastian Kreer, Willibald Zluga, Manfred Mitterer, Bgm. Klaus Glanznig, Karl Heinz Windisch, BHL Marko Wurmitzer, Josef Ranacher, BHL-Stv. Daniel Gross,

Bau- und Wirtschaftshof

Im Bereich Straßen-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen leisten die Kollegen vom Bauhof hervorragende Arbeit für Sie. Nicht zu vergessen die immensen Aufgaben, die ihnen durch die Unwetterkatastrophe zuteil wurden.

Wussten Sie, dass die Kollegen aus dem handwerklichen Dienst mitunter folgende Aufgaben verrichten...
 40 km Wanderwege – mehrmals jährlich Mäharbeiten, Heckenschnitt und Markierungsarbeiten
 30 km Überregionaler Radweg – mehrmals jährlich Mäharbeiten, Heckenschnitt, Markierungsarbeiten und Radwegreinigung
 12 km Reitwege – Mäharbeiten und Heckenschnitt
 15 km Winterwanderweg und Loipe – Spuren und im Herbst Mäharbeiten und Heckenschnitt
 Sonstige Mäharbeiten im Gemeindegebiet von rund 85.200 m², welche mehrmals jährlich durchzuführen sind.
 Auch im Winter gibt es einiges zu tun, denn hier werden von den Kollegen im handwerklichen Dienst z.B. rund 35 km Gehsteige entlang der Bundesstraße vom Schnee befreit.

Desweiteren müssen natürlich auch die Umweltinseln, Park- und Rastbänke sowie Abfallbehälter betreut werden. Auch übernimmt der Bau- und Wirtschaftshof viele Tätigkeiten für unsere Volksschulen (Schulwartarbeiten) sowie den Kindergarten und die Kinderspielflächen.

© privat



Unsere „Blumenfee“ **Sylvia Mösslacher** ist seit geraumer Zeit auch in unserem Team und sorgt sie gemeinsam mit dem Bauhof für unsere Blumenbeete, Gartenanlagen und Blumenschmuck im Allgemeinen. Sylvia hat einfach ein Händchen für „alles Grüne“!

Wasserwerk

Unsere „Wassermänner“ unter Wassermeister Dietmar Glanzer sind zuständig für Quelfassungen, Austausch von Wasserzählern, Überprüfung von Hydranten, Hausanschlüsse, Reparatur von Rohrbrüchen, Überwachung und Instandhaltung von Versorgungs- und Anschlussleitungen



Team v.l. Willibald Zluga, Wassermeister Dietmar Glanzer, Sebastian Kreer (Stv.)

u.v.a.m.. Auch hat Mitarbeiter-„Urgestein“ Dietmar Glanzer als Wassermeister zahlreiche Verwaltungstätigkeiten für das Wasserwerk zu übernehmen, die viel Zeit in Anspruch nehmen.

Eine ordnungsgemäße **Raumpflege** in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde erfolgte auf über 4.100 m². Dafür zuständig sind Frau **Michaela Wuggenig** gemeinsam mit zwei Damen einer Reinigungsfirma, die diese oft sehr schwere und körperlich anstrengende Aufgabe sehr gewissenhaft und zufriedenstellend erfüllen.



Frau **Eva Marinz** (Fachsozialbetreuerin in der Behindertenbegleitung) betreut liebevoll und kompetent ein beeinträchtigtes Schulkind in der VS-Treffen.

Fotos: Adrian Hipp
 Text: Dagmar Eva Auer

Als Bürgermeister darf ich mich bei meinem gesamten Team im Innen- und Außendienst aus ganzem Herzen für die stets gewährleistete tatkräftige Unterstützung bedanken. Der Zusammenhalt und das respektvolle Miteinander war vor allem auch in der Zeit in und nach der Unwetterkatastrophe beispielhaft und bin ich stolz auf jede und jeden Einzelne/n von Euch. Ich schaue nach dieser schwierigen Phase nach der Unwetterkatastrophe positiv in die Zukunft und bin mir sicher, dass wir auch alle weiteren Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.



Nochmals ein aufrichtiges DANKE an ALLE !
 Bgm. Klaus Glanznig

> Feierliche Eröffnung der Kryo Suite in Warmbad

-110°C Ganzkörper-Kältekammer von Panacool nun auch in Warmbad-Villach

Am 23. März 2023 eröffnete im Kurzentrum Thermal-Heilbad des Gesundheits – und Thermenresort Warmbad-Villach die neue Kryo Suite -110 °C der Fa. Panacool.

Kryotherapie (Kryos, griechisch für Kälte) bedeutet nichts anderes, als den Körper Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auszusetzen. Die Kryo Suite verspricht einen Kalorienverbrauch in nur drei Minuten, eine bessere Durchblutung der inneren Organe und Muskelgruppen sowie einen positiven Effekt auf die Blutgefäße und Venen. Außerdem soll sie einen Anti-Aging-Effekt haben und eine bessere Regeneration nach intensiven Sporteinheiten fördern. Unter anderem ist die Wirkung auch zur Entzündungshemmung und Schmerztherapie erwiesen, wie zum Beispiel bei rheumatischen Erkrankungen.

Mag. Hannes Brandstätter, Geschäftsführer des Gesundheits- und Thermenresort Warmbad-Villach, gemeinsam mit Mag.^a Karina Winkler, erklärte den Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medizin dass „Nur 3 Minuten in der -110°



© Gesundheits – & Thermenresort Warmbad-Villach

Kältekammer Kryo Suite Warmbad reichen, um ein neues Lebensgefühl zu erleben, denn bei über 50 Anwendungsbereichen in der Medizin, im Beauty Bereich und im Sport soll ein Kurzbesuch in der Kältekammer Abhilfe schaffen“.

ThermenResort Warmbad Villach Holding GmbH
www.warmbad.at

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNERⁱⁿ



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Kommen Sie in unser Team !!!

Wir suchen...

- ...ab sofort (!) eine/n Mitarbeiter/in für die Betreuung der Buskinder in der VS-Sattendorf (ca. eine halbe Stunde täglich zu Mittag nach der Schule – genaue Dienstzeiten werden noch bekannt gegeben).
- ...ab dem Schuljahr 2023/2024 (September 2023) zwei Mitarbeiter/Innen für die morgendliche Schüleraufsicht der Buskinder in der VS-Sattendorf bzw. in der VS-Treffen.

Dienstzeiten in der VS-Treffen voraussichtlich:
06:45 bis 07:15 Uhr (2,5 Wochenstunden)

Dienstzeiten in der VS-Sattendorf voraussichtlich:
07:00 bis 07:40 Uhr (~ 3,5 Wochenstunden)

Nähere Details bzw. Informationen bitte unter
Tel.: 042 48/28 05-14 (Dagmar Eva Auer) bzw. unter
E-Mail: dagmar.auer@ktn.gde.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihr Bürgermeister:
Klaus Glanznig

Ergebnis Landtagswahl 5.3.2023 Marktgemeinde Treffen am Ossiachersee

2023	Wahl-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbe-teiligung	gültige Stimmen	SPÖ		FPÖ		ÖVP		Köfer		Grüne	
					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Einöde	727	400	55,02%	392	107	27,30%	142	36,22%	64	16,33%	52	13,27%	8	5,00%
Sattendorf	1116	585	52,42%	578	198	34,26%	167	28,89%	83	14,36%	51	8,82%	45	7,79%
NMS	764	365	47,77%	360	166	46,11%	106	29,44%	37	10,28%	23	6,39%	10	2,78%
Treffen	984	761	77,34%	748	327	43,72%	161	21,52%	132	17,65%	56	7,49%	37	4,95%
Wahlkarten		371		364	143	39,29%	86	23,63%	58	15,93%	22	6,04%	26	7,14%
gesamt	3591	2482	69,12%	2442	941	38,53%	662	27,11%	374	15,32%	204	8,35%	126	5,16%

2023	Wahl-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbe-teiligung	gültige Stimmen	Neos		VÖ		BfK		KPÖ		gesamt	
					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Einöde	727	400	55,02%	392	7	1,79%	9	2,30%	1	0,26%	2	0,51%	392	100,00%
Sattendorf	1116	585	52,42%	578	13	2,25%	13	2,25%	1	0,17%	7	1,21%	578	100,00%
NMS	764	365	47,77%	360	10	2,78%	4	1,11%	0	0,00%	4	1,11%	360	100,00%
Treffen	984	761	77,34%	748	17	2,27%	9	1,20%	3	0,40%	6	0,80%	748	100,00%
Wahlkarten		371		364	11	4,95%	7	1,92%	2	0,55%	2	0,55%	364	100,00%
gesamt	3591	2482	69,12%	2442	65	2,66%	42	1,72%	7	0,29%	21	0,86%	2442	100,00%

2018	Wahl-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbe-teiligung	gültige Stimmen	SPÖ		FPÖ		ÖVP		Grüne		TK	
					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Einöde	732	457	62,43%	449	167	37,19%	173	38,53%	57	12,69%	8	1,78%	27	6,01%
Sattendorf	1043	607	58,20%	599	269	44,91%	159	26,54%	70	11,69%	20	3,34%	30	5,01%
Treffen	1749	1122	64,15%	1107	610	55,10%	231	20,87%	127	11,47%	27	2,44%	48	4,34%
gesamt	3524	2186	62,03%	2155	1046	48,54%	563	26,13%	254	11,79%	55	2,55%	105	4,87%

2018	Wahl-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbe-teiligung	gültige Stimmen	BZÖ		Erde		Neos		FAIR		KPÖ		gesamt	
					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Einöde	732	457	62,43%	449	1	0,22%	8	1,78%	5	1,11%	0	0,00%	3	0,67%	449	100,00%
Sattendorf	1043	607	58,20%	599	0	0,00%	34	5,68%	16	2,67%	0	0,00%	1	0,17%	599	100,00%
Treffen	1749	1122	64,15%	1107	3	0,27%	33	2,98%	23	2,08%	1	0,09%	4	0,36%	1107	100,00%
gesamt	3524	2186	62,03%	2155	4	0,19%	75	3,48%	44	2,04%	1	0,05%	8	0,37%	2155	100,00%



Vorzugsstimmen der KandidatInnen aus unserer Gemeinde bei der Landtagswahl am 05. März 2023

BewerberInnen	Fraktion	Wahlpunkte gesamt
Dipl.-Ing. SEYMANN Christof	SPÖ	235
Mag. Dr. STANGL Regine	FPÖ	47
KLUPPENEGGER Ingun	GRÜNE	6

Bgm. Klaus Glanznig, gratuliert GV Ltg. Abg. DI Christof Seymann, zur Wiederwahl in den Kärntner Landtag.
Alles Gute und viel Freude und Erfolg für deinen vielfältigen Aufgabenbereich, lieber Christof!

> In Katastrophentagen ging er mutig voran

Es war der 29. Juni 2022, der den Bewohnern der Gemeinden Treffen und Arriach in dramatischer Erinnerung bleiben wird. Ein Jahrhundertunwetter schlug mit verheerenden Schäden zu und forderte ein Todesopfer. Durchhaltevermögen, Mut und Stärke waren gefragt. Einer, der das verkörpert, ist Herbert Stefaner. Mit Hunderten weiteren Einsatzkräften war er bei der Unwetterkatastrophe im Gegendtal unermüdlich im Einsatz. Um den Unwetteropfern zu helfen, leisteten der Gemeindefeuerwehrkommandant von Treffen und seine Kameraden und Kameradinnen Tausende ehrenamtliche Stunden. „Viele haben danach gesagt, dass sie jetzt auch zur Feuerwehr gehen wollen, weil sie sehen, was wir leisten“, sagt Stefaner, der seit seinem 15. Lebensjahr Mitglieder der FF Winklern-Einöde und stolz auf sein Team ist. Nicht nur weil Großes für die Allgemeinheit geleistet wurde, obwohl die meisten selbst von der Katastrophe betroffen bzw. noch immer sind.

Quelle: Kleine Zeitung - Donnerstag, 02.02.2023



Verdiente Auszeichnung und Würdigung

v.l. Bgm. Klaus Glanznig, GFK Herbert Stefaner und Gattin Kriemhild Stefaner

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert GFK Herbert Stefaner zur Auszeichnung und Ehrung „Köpfe des Jahres“ – Kategorie **Starke Persönlichkeiten**. Die Leserinnen und Leser der Kleinen Zeitung haben mit ihren Votings unseren Herbert auf den 1. Platz gewählt. Danke dafür!

Lieber Herbert Gratulation und danke für deinen unermüdlichen Einsatz sowie die freundschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung.



Entfeuchtungstechnik und
Sanierungsmanagement
GmbH

Mauertrockenlegung • Rissverpressung • Abdichtungen • Gewerkekoordination

Feuchter Keller?

Wir haben die passende
Lösung für Sie!

☎ 0664/54 66 819 ☎ 04242/31 607

📍 Karawankenweg 36, 9500 Villach

mehr Info's:



oder
unter:

www.oes.co.at

**Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal**





**STEIN AUF STEIN
ZUM EIGENHEIM.**

Die Wohnraumexperten **Daniel Globotschnig** und **Ana Fury** begleiten Sie mit erstklassiger Beratung auf dem Weg zu Ihrem Wohnraum. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04242 41700.

Mehr auf www.rblandskron.at

> Masterplan Ortskernentwicklung Treffen

Der Masterplan Ortskernentwicklung Treffen nimmt Gestalt an. Zahlreiche Bürger:innen der Marktgemeinde haben sich bereits an den Workshops im Oktober des vergangenen Jahres beteiligt. Die vielfältigen Anregungen und Ideen wurden seither vom Planer:innenteam des Atelier für Architektur aus Graz in Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin Maria Baumgartner und dem Verkehrsplaner Gerald Röschel systematisiert und schrittweise in konkrete Pläne für die Entwicklung des neuen Ortsgebiets übersetzt und mit verschiedenen Nutzergruppen abgestimmt.



v.l.: GR Andreas Fillei, Franziska Vey, BA, GR Christian Adelsbrecht, Bgm. Klaus Glanznig, Mag.^a Marion Auer-Fercher, GV LAbg. DI Christof Seymann, Dipl.- Ing. Dr. techn. Gerald Röschel, Arch. Dipl.- Ing. Thomas Pilz, DIⁱⁿ Maria Baumgartner

Am 11. März wurden nun im Rahmen eines eintägigen Workshops die Zwischenergebnisse zur Diskussion gestellt und gemeinsam mit den anwesenden Bürger:innen, Vertretern des Gemeinderates sowie der Caritas Kärnten intensiv diskutiert. Es konnte dabei ein weiter Bogen gespannt werden von Einzelprojekten, die konkret zur Umsetzung gebracht werden können bzw. müssen bis zu einer Gesamtvision für das Projektgebiet, das sich vom Öhringer Platz bis zum neuen Sparmarkt erstreckt. Konkrete Projekte wie die anstehende Vergrößerung und Vereinigung von Kindertagesstätte und Kindergarten zu einem ‚Haus des Kindes‘ werden hier ebenso Platz finden wie neue soziale Innovationen und natürlich Wohnbauten mit unterschiedlichen Anforderungen.

Dass sich immer mehr Bürger:innen am letzten Workshop beteiligt haben, zeigt das große Interesse am Gelingen des Projekts, das eine einzigartige Chance für die geordnete

Entwicklung des Ortes bietet. Im Rahmen des Workshops konnten Fragen der Belebung des bestehenden Ortes sowie die Integration von neuen Nutzungen ebenso diskutiert werden wie gewünschte Grünraum- und Freiraumqualitäten für den Ort und unterschiedliche Möglichkeiten einer zeitgemäßen und zukunftsweisenden Verkehrserschließung des neuen Quartiers.

In den lebendigen Sitzungen des Workshops ist es gelungen, die vorhandenen Ideen und Visionen weiter zu schärfen und zu konkretisieren. In den kommenden Wochen wird jetzt der Masterplan durch das Planer:innenteam ausgearbeitet und dann in der Endfassung in einer abschließenden Präsentation der Öffentlichkeit vorgestellt. Es wird auch hierzu wieder eine Einladung an alle Gemeindebürger:innen erfolgen.

Treffen und Graz, am 12.03.2023

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

> Fasching in Treffen

Schon über zwei Jahre Pandemie, ein Jahr Krieg, Klimawandel mit Jahrhunderthochwasser, enorme Teuerung und Inflation – die Zeiten waren wahrlich schon besser und lasten aktuell schwer auf so mancher Psyche. Umso erfreulicher und wohltuender waren ein paar richtig gute Faschingsitzungen, veranstaltet von unserer Treffner Faschingsgilde im Kultursaal beim Kuchler Wirt! Tra-la-la!

Glanznig die fescheste Prinzengarde im ganzen Land! Was für eine Freude so viel engagierte Jugend aus unserer Gemeinde auch bei tollen Sprech- und Tanznummern auf der Bühne zu sehen! Der Saal war bei allen Sitzungen bestens gebucht und die Rückmeldungen aus dem Publikum waren heuer ganz besonders erfreulich!



Das Team um Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer hat sich redlich bemüht, ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit Sprech-, Gesangs- und Tanznummern zusammenzustellen. Wie es in Treffen ja Tradition ist, wurde das Geheimnis um das heurige Prinzenpaar erst bei der Premiere gelüftet! Ihre Lieblichkeit Prinzessin Heidrun und Prinz Reinhard Loipold, XXXI. hatten heuer die Ehre der Regentschaft über Treffen. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Kanzlerin führten GR Georg Berger bzw. Marius Zernatto locker durch das Programm.

Eine Vielzahl von Ehrengästen und Vertreter befreundeter Faschingsgilden gaben uns die Ehre, darunter Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, die NR Erwin Angerer und Peter Weidinger sowie der Landesfaschingspräsident Bruno Arendt und Bundesfaschingschatzmeisterin Rosemarie Münzer.

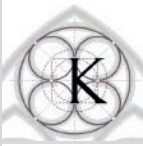
Den allerlautesten Beifall bekam allerdings die bezaubernde Prinzengarde, laut Experten Bürgermeister Klaus

„Uns hat es wie immer sehr viel Spaß gemacht und es waren sehr tolle Sitzungen. Hut ab vor so einem tollen Team!“ oder „ein sehr kurzweiliges Programm mit pointenreichen Sprechnummern und einfallsreichen Tanzshows“ habe ich unter anderem gehört.

Natürlich wollen wir auch den netten Kinderfasching nicht vergessen, heuer angeführt von Prinzessin Lena Sophie Kohlweiss und Prinz Konstantin Ebner.

Ich erlaube mir zu sagen: „Die Marktgemeinde Treffen a. O. kann mit Recht auf die vielen ehrenamtlichen Akteure und Helfer stolz sein, denn nur durch deren kameradschaftliches Zusammenwirken und die Unterstützung der Sponsoren aus dem Gegendal und darüber hinaus, konnten diese richtig wohltuenden Abende dem Publikum dargeboten werden!“ Tra-la-la!

Werner Hardt-Stremayr

Steinmetzmeister KLEBER Inh. Peter Kleber • Grabstätten • Urnengräber • Renovierungen • Inschriften		 
9710 Mühlboden, Drautalstr. 6 Tel. 04245 / 20 2 56 Mobil +43 676 / 951 29 36 kleber.steinmetzmeister@aon.at	Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht Tel. 04242 / 41 6 86 Mobil +43 676 / 958 84 05 kleber.steinmetzmeister@aon.at	
www.kleber-steinmetzmeister.at		

STRUSSNIG KÄRNTENS FENSTER N°1	
Tanz in den Frühling mit neuen Fenstern.	
ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT – ALLES AUS EINER HAND.	
T: +43 / 4247 2080-0 www.strussnig.com	

> Tralala 2023

Faschingsfeier des Pensionistenverbandes Treffen am Ossiacher See. Nach 2 Jahren Pause fand heuer endlich wieder die Faschingsfeier unseres Pensionistenverbandes im Neuwirtlhaus statt. Engelbert Krainer sorgte für die nötige musikalische Stimmung und gute Laune, die mit Kaffee und Krapfen noch kulinarisch untermalt wurde. So gab Annemarie Unterkofler humorige Texte von Wilhelm Rudnigger zum Besten und auch die Verkleidungen waren sehr kreativ und gelungen. So sorgten Kobolde, Gärtner, Kontaktkleber und zahlreiche andere originellen Kostüme für Erheiterung. Bürgermeister Klaus Glanznig fand wie immer die richtigen Worte und schließlich, als Höhepunkt, schaute die Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer, BEd. mit einer Pagin (Kathrin Reiner), einem Gardemädchen (Marisa Kalin) und mehreren Flaschen Prinzensekt vorbei. Es dauerte nicht lange und es wurde gelacht, gesungen, getanzt und geschunkelt. Alles in allem ein ausgelassener schöner Nachmittag. Treffner können halt Fasching feiern – gleich ob Jung oder Alt! Lebensfreude kennt keine Altersgrenzen! Tralala und bis 2024!



v.l.n.r.: Kathrin Reiner, Ingrid Hildebrandt, Marisa Kalin, BGM Klaus Glanznig, Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer, Obmann Andreas Fillei, Astrid Winkler, Annemarie Salzer, Anna Pinter





EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos®
HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

- 1 Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- 2 Markenqualität**
 - ENplus-A1
- 3 Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge



EINLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppeler
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at



WIR SUCHEN PROFIS
UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

Lehrlinge, Fachkräfte & Meister:innen
für KFZ-Technik, Karosseriebautechnik,
Serviceberatung & Fahrzeugaufbereitung.

www.motormayerhofer.at/jobs

JETZT BEWERBEN!

MOTOR
MAYERHOFER
PROFITEAM

9 JAHRE
JUBILÄUM
1933 - 2023



BESTE
AUTOHÄNDLER
ÖSTERREICH
2023



Schülerchor der VS-Treffen mit Erika Zwischenberger

> Weihnachtsfeier des Seniorenclub und Pensionistenverbandes Treffen am Ossiacher See 2022

Zuerst muss ich mich, Andreas Fillei, Obmann des Pensionistenverbandes Treffen, dafür entschuldigen, dass der Bericht in der letzten Ausgabe nicht erschienen ist. Gerne wollen wir ihn aber jetzt nachholen: Am 14.12.2022 veranstalteten der Seniorenclub Treffen, mit Obfrau Sieglinde Rijavec, gemeinsam mit dem Pensionistenverband Treffen am Ossiacher See, mit Obmann Andreas Fillei, ihre heurige Weihnachtsfeier. Sieglinde Rijavec begrüßte die anwesenden Seniorinnen und Senioren und führte durch einen, von ihr im Vorfeld perfekt organisierten, Nachmittag.

Als ersten Programmpunkt erfreute der Schülerchor der Volksschule Treffen, unter der Leitung von Lehrerin Erika Zwischenberger, mit ihren weihnachtlichen und durchaus auch fröhlichen Darbietungen das Publikum und eroberte die Herzen aller Zuhörer. 1. Vizebürgermeister Armin Mayer überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters



Amtsleiter a.D. OAR Reinhard Glantschnig mit Zitherspielerin Traudi Fäßlacher

und strich die Bedeutung solcher Festlichkeiten und das soziale Miteinander, gerade nach den letzten schwierigen Jahren, hervor. Weiters bedankte er sich bei den beiden Obleuten mit ihren Teams für deren Engagement. Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig gelang es dann mit seinen selbst geschriebenen Gedichten, untermalt von der Zitherspielerin Traudi Fäßlacher, zum Nachdenken anzuregen und uns wieder daran zurück-

zuerinnern, was Weihnachten eigentlich bedeutet. Zum Abschluss erhielten dann noch alle Besucherinnen und Besucher einen Weihnachtsstern mit auf den Weg nach Hause. So ging ein festlicher und besinnlicher Nachmittag seinem Ende zu und uns wir dürfen uns ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für diese gelungene Feier bedanken.

Sieglinde Rijavec und Andreas Fillei

> Seniorenclubbericht

Zu Jahresbeginn wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzende:	Sieglinde Rijavec
Vs.Stv:	Karl Marakitsch
Kassier:	Annemarie Penker
KassierStv:	Hilde Ebner
Schriftführerin:	Friederike Moschitz
Schriftf.Stv	Manuela Rijavec
Kontrolle:	Armin Mayer
	Ewald Rijavec

Im Namen des Seniorenclubteams möchte ich mich herzlich bei Herrn Mlekusch Rudolf

und Frau Elvira Kreuzer für die jahrzehntelange Unterstützung bedanken. Nach der Wahl fand noch der beliebte Spielenachmittag statt.

Im Feber hieß es wieder Tralala, eine Abordnung des Treffner Faschingsvorstandes besuchte uns. Prinzessin Heidrun die 31. wurde vom Kinderprinzenpaar Lena Sophie Kohlweiss und Konstantin Ebner begleitet. Mit dabei waren auch die Kanzlerin Doris Stuhlpfarrer, BEd., Friedhelm Kohlweiss und Melanie Meixner. Bei guten Gesprächen und einem Glas Sekt ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Für das Seniorenclubteam Sieglinde Rijavec

> Bericht des Gemischten Chores Gegendtal

Leider hatte Corona uns alle fest im Griff. Im vergangenen Jahr konnten wir aber an einigen Veranstaltungen teilnehmen und diese gesanglich umrahmen. Unter anderem gestalteten wir die Messen anlässlich des Treffner Kirchtages und der Firmung. Unser Konzert bei den Kulturtagen „Ein Herz fürs Gegendtal“ war ein schöner Erfolg und wir konnten 3.000 Euro Reinerlös für die Unwetteropfer spenden. Wir umrahmten einen Adventgottesdienst in der Kirche Nord und nahmen in Valbruna am Adventsweg teil. Auch zwei „Gasthaussingen“ standen auf dem Programm. Einmal im „Gegendtaler Hof“ in Treffen und einmal im „Brauhaus“ in Villach.

Leider mussten wir auch zwei ehemalige Sänger für immer von uns verabschieden - Josef Ebner und Karoline Kramer. Wir werden sie immer in lieber Erinnerung behalten.



Jetzt sind wir wieder fleißig am Proben für unser nächstes Konzert. Hiermit möchten wir sie Alle recht herzlich einladen am 12. Mai um 19:30 Uhr in den Kultursaal zu kommen und mit uns gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Für den Gemischten Chor Gegendtal, Erika Weißflach

> Lustiger Rosenmontag in Treffen



Endlich konnte unsere Tanzgruppe, sowie die Turnerinnen wieder maskiert den Rosenmontag gestalten. Nach dem Tanzen gab es Heringsschmaus Krapfen und gute Mehlspeisen natürlich auch Kaffee und Getränke. Es war ein schöner Nachmittag.



Fasching und Aschermittwoch bei der Turnrunde Einöde!

Nicht nur in Treffen, auch in der Einöde gab es ein super Buffet. Jede Turnerin brachte etwas Besonderes mit, es war eine Stimmung, wie sie früher einmal war.

Schriftführerin Chr. Unterkreuter



> Marktmusik Treffen – Wir starten unter neuer musikalischen Leitung in das Jahr 2023

Im Jänner 2023 fand im Wappensaal der Gemeinde die jährliche Jahreshauptversammlung der Marktmusik Treffen statt. Obmann Helmut Rainer konnte eine erfolgreiche Bilanz für das abgelaufene Jahr 2022 ziehen. Höhepunkte waren die von uns veranstalteten musikalischen Abendessen, die jeweils bei besten Wetterbedingungen stattfinden konnten, die Konzertreise nach Öhringen und das Konzert im Rahmen der Treffner Kulturwochen. Herzlich bedanken dürfen wir uns noch einmal bei den Unterstützern des ersten musikalischen Abendessen und natürlich auch bei Ihnen, unseren Besuchern. Es stand als Benefizveranstaltung noch ganz im Zeichen des Hochwassersereignisses vom 29.6.2022. Als Ergebnis konnten wir € 10.010 auf das Spendenkonto der Gemeinde zur Unterstützung der Betroffenen einzahlen.



Vorstand mit Kapellmeister Klaus Tisch

Zum Jahreswechsel konnten wir mit Klaus Tisch einen neuen Kapellmeister für unsere Marktmusik Treffen verpflichten. Er übernimmt ab jetzt die musikalische Leitung und bereits die ersten Proben zeigten, dass wir sehr intensiv und konzentriert zusammen musizieren. Die organisatorischen und musikalischen Vorbereitungen für die Saison 2023 sind somit in voller Fahrt. Die Marktmusik Treffen und die Jugendkapelle, die weiterhin unter der Leitung von Lisbeth Reiner musiziert, freuen sich, sie bei unseren Auftritten und Konzerten begrüßen zu dürfen.

Christof Seymann



Wir standen rechtzeitig zum **Tag des Schneemanns**, am 18. Jänner, in der Winklerner Straße, um euch herzlich bei uns zu begrüßen!

Bevor wir uns nun aber ins letzte Tröpfchen auflösen, möchten wir uns auch noch bei euch verabschieden. Die Schneemannfamilie, Rebekka Rath, die die Idee hatte, und alle Mitbewohner der Winklerner Straße, die tatkräftig mitgeholfen haben.

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



Erlebnisaumschule Dietmar Karl – Grün heißt Leben

Der Frühling zieht ins Land und die Gartenarbeit kann beginnen. Frühjahrszeit ist nicht nur Schneidezeit, sondern auch der ideale Pflanzzeitpunkt für ▲ Heckenpflanzen ▲ Solitär- ▲ Form- ▲ Obst- u. Nadelgehölze ▲ Zier- und Beerensträucher ▲ Bodendecker ▲ Gräser ▲ Obstbäume aus eigener Produktion uvm.

Lassen Sie sich von den arrangierten Schauflächen inspirieren. Weiters finden Sie auch stilvolle Accessoires für Haus & Garten.



Wir übernehmen gerne die Planung Ihres Gartens und realisieren Ihre individuellen Gestaltungsideen. Profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Erfahrungen im Verlegen von Rollrasen.

TAG DER OFFENEN TÜR

29. APRIL 2023, 9.00 – 17.00 UHR
Vielfältiges Programm für Groß und Klein!

Dietmar KARL – der Partner für einen schöneren Garten



Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

> Groß angelegte Eisrettungsübung am Afritzer See

Am 22.02.2023 veranstaltete die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Sattendorf gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Gegendtal und der Polizei Afritz am See eine Eisrettungsübung am Afritzer See. Bereits zu Beginn der Übung wurde vom Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen a. O., Klaus Glanznig, auf die perfekte Zusammenarbeit während der Unwetterkatastrophe 2022 und die Wichtigkeit und Richtigkeit solcher Gemeinschaftsübungen hingewiesen. Ebenso der Bürgermeister der Gemeinde Afritz am See, Maximilian

vorgezeigt und anschließend in der Praxis ausprobiert. Dabei wurde die Rettung mittels Wurfsack sowie die Bergung mit einer Leiter und eines C-Schlauchs der Feuerwehr geübt. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Rettung eingebrochener Personen mittels Eisrettungsboot. Im Anschluss an diese erfolgreiche gemeinsame Eisrettungsübung gab es noch „Speis und Trank“ beim Fischerhof Glinzner. Diese Übung zeigte einmal mehr die grandiose Zusammenarbeit zwischen den „Florianis“ und den Wasserretterinnen und Wasserretter.



Linder, brachte seine Freude über die einsatzorganisationsübergreifende Übung zum Ausdruck. Um etwaige Einsätze bei Eisunfällen abarbeiten zu können, wurden bei dieser Übung wichtige Inhalte durch die Ausbilder der Einsatzstelle Sattendorf theoretisch und auch praktisch den Kameradinnen und Kameraden nähergebracht. Im theoretischen Vortrag wurde die Eisbildung, das richtige Verhalten am Eis, Techniken der Selbst- und Fremdrettung sowie die Erste-Hilfe-Maßnahmen erarbeitet. Im praktischen Teil wurden Rettungstechniken zur Rettung eingebrochener Personen



Im Namen der Einsatzstelle Sattendorf möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme von 75 Feuerwehrmitgliedern und dem AFK Gegendtal Wolfgang Maier für die Koordination der Feuerwehren bedanken. Ein besonderer Dank gilt den beiden Bürgermeistern, Klaus Glanzing und Maximilian Linder, für die tatkräftige Unterstützung



Mit dabei waren:

- Freiwillige Feuerwehr Sattendorf
- Freiwillige Feuerwehr Treffen
- FF-Arriach
- Freiwillige Feuerwehr Afritz am See
- Feuerwehr Feld Am See
- Polizei Kärnten

Markus Weissensteiner

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18
Sattendorf,
Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at



Mitglied werden/spenden



Mitglied werden/spenden?
einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at



Website



Facebook



Instagram



> 60 Jahr Jubiläum des STSV Annenheim Lindenhof

Der Stocksportverein Annenheim Lindenhof feiert im Jahr 2023 sein 60-jähriges Jubiläum. Im Zuge dieses Jubiläums veranstaltet der Verein ein Turnier mit 27 Mannschaften innerhalb von zwei Tagen. Am **16. & 17. Juni 2023** treffen sich stockbegeisterte Schützen auf der Anlage beim Lindenhof in Annenheim um den Turniersieg zu erringen.

Der Verein wurde im Jahre 1963 gegründet. Nach einigen Jahren hat der Verein auch seine Heimat beim Lindenhof in Annenheim gefunden und 1975 sogar eine überdachte Eisbahn erbaut. Mit viel Manneskraft der damaligen Mitglieder wurde die Halle 1977 fertiggestellt. Rechtzeitig zum 60-Jahr-Jubiläum wurde das „Stüberl“ auf der Eisbahn saniert und neu eingerichtet.

Der STSV Annenheim freut sich auf jeden begeisterten Schützen, Zuschauer und natürlich jeden einzelnen Unterstützer bei diesem Jubiläum begrüßen zu dürfen.



Ein Dank gilt auch der Marktgemeinde Treffen a. O., die uns immer tatkräftig unterstützt hat.

Turniertermine:

16. Juni 2023 Beginn 14 Uhr

17. Juni 2023 Beginn 8 Uhr bzw. 14 Uhr

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



CENTER
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

> Tanzstudio Inna Dörfler – Mit vollem Schwung ins neue Jahr 2023 !



Über einen Mangel an Terminen können sich die Dörfler-Tänzerinnen inklusive Fans und Freunde wahrlich nicht beschweren ! Das Jahr 2023 begann

am 9.2.2023 mit der Semester-Feier mit allen Tanzgruppen im Saal Bodensdorf. Bei den Treffner Faschingsitzungen war das Studio Dörfler mit drei Tanz-Choreographien vertreten: bei den wie immer brillanten Garde-Mädchen, der Show-Einlage „Magic Show“ und nach längerer wieder mit dem „Hofballett“ des Prinzenpaares, drei Nummern, die vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurden. Beim Kinder-Fasching am 19.2.2023 im Kultursaal Treffen tanzte auch die Kinderfaschingsprinzessin Lena-Sophie Kohlweiss mit! Und in diesem Tempo geht's weiter ! Am 25.3.2023 findet



in Feldkirchen wieder der Internationale Dance Contest statt, wo auch die Tanzgruppe aus Treffen/Einöde erstmals auf großer Bühne ihr Können zeigen wird. Im zweiten

Wochenende Juni folgen die Island Dance Competition auf der Insel Krk (Kroatien), wo die Tanzgruppe aus Treffen/Einöde gemeinsam mit den Tänzerinnen aus Bodensdorf am Start stehen werden. Den Abschluss für das Tanzjahr 2022/2023 bilden noch einige lokale Auftritte.

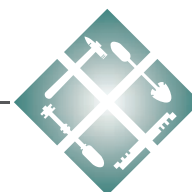
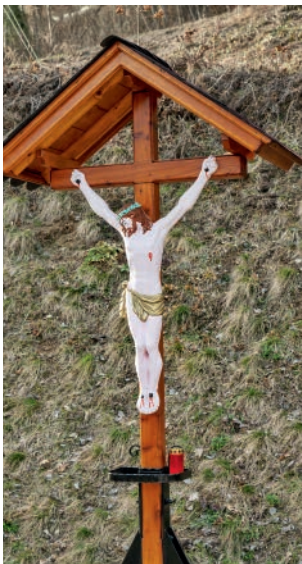
KOMM AUCH DU ZU DEN DÖRFLER-TÄNZERINNEN !
Tanztraining für alle Altersgruppen mit toller Musik, Events, Auftritte und viele neue Freunde erwarten dich !

Anmeldungen:

E-Mail tanzstudio@gmx.at,
Tel.: 0699 1716 3771 (Inna).

> Treffen – Rosegg und wieder retour!

Ganze Arbeit leistete der Bauhof mit der Restauration der teilweise weggeschwemmten und zerstörten Tafeln sowie dem Kreuz bei der Seeuferstraße gegenüber der Wasserrettung. Die Holztafel mit dem Wappen hatte, nach dem Unwetter, überhaupt eine abenteuerliche Reise hinter sich und wurde beim Kraftwerk in Rosegg wiedergefunden. Jetzt erstrahlt alles wieder im neuen Glanz! Herzlichen Dank den Bauhof!



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

> Feierliche Verleihung des Titels „Kooperationsschulen der Universität Klagenfurt“

Sechs Kärntner Schulen dürfen sich als „Kooperationsschule der Universität Klagenfurt 2023-2026“ bezeichnen. Sie unterzeichneten im feierlichen Rahmen die Kooperationsvereinbarung. Dies sind: Ingeborg-Bachmann-Gymnasium, Verbundmodell Praxismittelschule d. PHK/BRG-BORG, BHAK Althofen, BAfEP Kärnten, EUREGIO HTBLVA Ferlach und die **MS Gegendtal in Treffnen**.

Die Kooperationsschulen der Universität Klagenfurt bilden den Rahmen, für die Zusammenarbeit von schulischer Praxis und wissenschaftlicher Forschungsarbeit und sind ein Vorzeigemodell in Kärnten. Am 6. Feber 2023 wurde die Zusammenarbeit mit sechs Kärntner Schulen und der Universität Klagenfurt feierlich besiegelt und ihnen der Titel „Kooperationsschule der Universität Klagenfurt“ in Form einer Plakette verliehen.



„Die School of Education ist eine ausgezeichnete Unterstützung für unsere Schulen. Das Zentrum für Lehrer*innenbildung beschäftigt sich mit allen Facetten des Lehrberufs in Theorie und Praxis und arbeitet mit Kooperationsschulen zusammen“, sagt Isabella Penz. Einerseits werden Lehramtsstudierende auf die Praxis vorbereitet, andererseits erhalten bereits im Lehrberuf tätige Personen die Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Dies diene für Penz dem Ziel, eine hohe qualitative Schul- und Unterrichtsentwicklung auf den Weg zu bringen.

Die MS Gegendtal-Treffnen freut sich auf die spannende Zusammenarbeit mit der Universität Klagenfurt.

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Ist Ihr Versicherungsschutz noch aktuell?

Sie haben eine Versicherung abgeschlossen, um Ihr Hab und Gut zu schützen, um gegen existenzielle finanzielle Nöte vorzusorgen oder damit Ihre Familie gut versorgt ist. Sie haben sich dadurch gegen allerlei Schadensfälle abgesichert. Beim Abschluss der Versicherung sind Sie von den damals gültigen Voraussetzungen ausgegangen. Die Zeit bringt allerdings Veränderungen und diese können Einfluss auf Ihren Versicherungsschutz haben. Solche Lücken zeigen sich meist erst im Schadensfall der dann von der Versicherung nicht übernommen wird.

Der Jahresbeginn ist ein guter Zeitpunkt, um zu überprüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungen noch zu Ihrer aktuellen Risikosituation passen.

Stellen Sie sich hierzu folgende Fragen:

- haben sich meine persönlichen Verhältnisse geändert? Heirat, Scheidung, Trennung, Familienzuwachs, Kinder in Ausbildung, Ausbildung der Kinder vollendet, Kinder volljährig, Pensionierung
- hat sich meine Wohnsituation geändert? Zubau, Ausbau, PV-Anlage, neue Heizung, Alarmanlage, andere Mitbewohner, Kinder ausgezogen - hat sich meine Freizeitverhalten geändert? Motorradfahren, gefährliche Sportarten, EBIke gekauft, Haustiere

TIPP: Haben Sie Änderungen feststellen können, passen Sie unbedingt Ihren Versicherungsschutz dahingehend an. Melden Sie sich dazu bei uns, damit wir ihren optimalen Versicherungsschutz weiterhin sicherstellen können.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanzen.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Waldpark Annenheim

Revitalisierung zur Wohlfühl-Oase und Erlebnisraum
- Projekt mit Bürger*innen Beteiligung.

Am 14.12.2021 starteten wir den Bürgerbeteiligungsprozess rund um den Waldpark in Annenheim, mit dem Ziel, gemeinsam mit der Bevölkerung eine Revitalisierung dieses Parkes zu erarbeiten. Es wurden gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen über Social Media, Ideen-Karte, Gemeindezeitung, Homepage und E-Mail unzählige Ideen gesammelt! Auch der Kindergarten und die beiden Volksschulen wurden in das Thema integriert und schließlich fand Anfang Mai, nach einer Pandemie bestimmten Verschiebung, ein Workshop statt. Aus über 200 Vorschlägen wurden dann 4 Konzepte an 2



Waldpark Annenheim-29: Vorstellung der erarbeiteten Konzepte



Waldpark Annenheim-15: Workshop vom 06.05. bis 07.05.2022

Tagen entwickelt. Diese 4 Konzepte, die viele Gemeinsamkeiten aufweisen, galt es, mit einer professionellen Planung zu einem Konzept zu verbinden und dies für die Spielplatzoffensive des Landes Kärnten einzureichen.

Vor diesem Schritt kam die Unwetterkatastrophe vom 29. Juni 2022 und setzte viele Prioritäten neu und ließ viele Projekte in den Hintergrund treten.

Nichtsdestotrotz schafften wir es noch rechtzeitig einzureichen und konnten den 5. Platz bei der Spielplatzoffensive erreichen und sicherten uns so eine Landesförderung von 5.000,-- € für das Projekt. Dieses ermöglicht uns jetzt, den schon viel früher geplanten Schritt zu gehen. Mit Karin Walch konnten wir eine Landschaftsarchitektin für uns gewinnen, die nicht nur mit Annenheim verwurzelt ist, sondern auch über eine hohe Qualität verfügt.

Trotz der Herausforderungen, die uns das vergangene Jahr für die Zukunft aufgegeben hat, steht die Gemeinde und auch alle politischen Vertreter hinter dem Projekt. Gerade weil es auch in diesen Zeiten wichtig ist, dass Entwicklung in einem dynamischen Prozess mit einem ständigen Austausch mit den Bürgern und Bürgerinnen passiert. Nur so kann Innovation in der Gemeinde entstehen, können Projekte nachhaltig entwickelt werden und können sich die Menschen mit dem Umgesetzten identifizieren.

Für das Kernteam **GR Andreas Fillei**



Waldpark Annenheim 1: Plakat gebastelt vom Kindergarten Treffen

80. Todestag des Lyrikers Guido Zernatto (*1903 †1943)

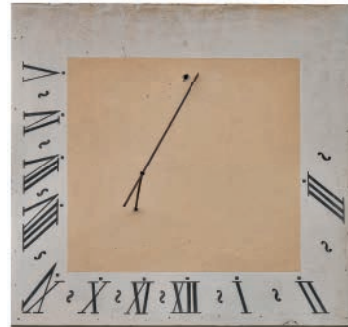
Ein Treffner Bürger, den man nicht vergessen soll, dessen Todestag sich am 08. Februar des Jahres zum achtzigsten Mal jährte. Guido Zernatto wurde am 21. Juli 1903 in Treffen geboren. Er war das sechste von sieben Kindern eines erfolgreichen Landwirts und Kaufmanns. Als Schüler des Stiftsgymnasiums St. Paul, erlebte er den Zerfall der Österreich Ungarischen Monarchie und den Einmarsch slawischer, bewaffneter Verbände in die Kärntner Heimat. Seine künstlerische Neigung ließen ihn persönliche Kontakte mit Malern und Schriftstellern Kärntens suchen. Zernatto ging nach Wien, wo er an der Universität Jus studierte. 1936 wurde er in das Bundeskanzleramt geholt und war Staatssekretär einer neu gebildeten Regierung, später Minister. Beim Einmarsch der deutschen Truppen in Österreich floh er ins Ausland um so dem KZ zu entgehen. Nach Überwindung vieler Schwierigkeiten erreichte das Ehepaar Zernatto endlich sein Ziel - New York, Ende Oktober 1940. Es waren schwere Zeiten. Im Frühjahr 1941 bekam Zernatto eine Professur an der „Fordham University“. Mit seiner Kärntner Heimat zeitlebens eng verbunden, konnte er das Leben in Amerika nicht verkraften. Guido Zernatto ist am 08. Februar 1943 in New York an Heimweh verstorben.



© Parlament Österreich

Dieser Wind der fremden Kontinente
Hat den Atem einer andren Zeit.
Andre Menschen, einer andren Welt
geboren,
Mag's erfrischen.
Ich bin hier verloren
Wie ein Waldtier, das in Winternächten
schreit.

Zu Ehren von Guido Zernatto wurde auf Initiative des Treffner Pfarrers Dr. Johann Krieghammer, an der Kirchenmauer eine Gedenktafel mit dem wunderbaren Gedicht „Die Sonnenuhr“ errichtet, welche am Sonntag, dem 21. Juli 1968 feierlich enthüllt und gesegnet wurde.

Sonnenuhr auf der
Katholischen Kirche
in Treffen

Sein letztes Gedicht:
Dieser Wind der fremden Kontinente
Bläst mir noch die Seele aus dem Leib.
Nicht das Eis lähmt mir das frostgewohnte
Und die Schwüle nicht das lang entthronte
Herz, das leer ist wie ein ausgeweintes Weib.

Seine Witwe Ricarda kehrte nach Jahrzehnten wieder nach Wien zurück, wo sie dortselbst im Sommer 2002, 96-jährig verstarb. Ihre letzte Ruhe fand sie im Familiengrab in Treffen.

Margit Petschnigg, Landskron

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Herzlichen Dank!

Wir sind außer Stande
allen persönlich zu
Danken für die
erwiesene Anteilnahme.
Ganz besonderer
Dank gilt der
Familie Frierss.

*Die Trauerfamilie
Thalhammer*



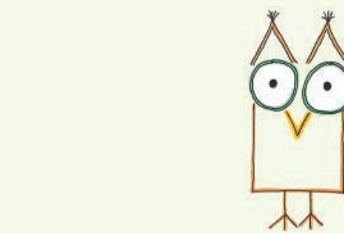
*1953 † 2023
Sylvester Thalhammer

Legasthenie als Chance?

Was ist Legasthenie eigentlich? Legasthenie ist eine andere Art der Wahrnehmung, der es Betroffenen schwerer macht, sich mit Buchstaben und allem was dazugehört zu beschäftigen. Buchstabendreher, das Verwechseln von Buchstaben, das Auslassen von Buchstaben, Silben und Endungen und vieles mehr. Jede Legasthenie ist so individuell wie Menschen es sind. Trotz vermehrtem Üben werden die Fehler einfach nicht weniger. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Betroffenen so gut es geht zu helfen und sie auf ihrer Reise zu unterstützen. **Legasthenie ist keine Krankheit**, die man heilen muss. Betroffene Menschen haben Legasthenie ihr Leben lang. Wir können sie „nur“ dabei unterstützen ihre Methode zu finden, wie sie am besten damit umgehen können. Wenn man es genau nimmt, ist es sogar ein Talent, da viele legasthene Menschen sehr kreativ sind und sich viele Dinge besser vorstellen können. Einigen berühmten Persönlichkeiten wird nachgesagt, dass sie Legasthenie hatten/haben. Darunter sind unter anderem Bill Gates, Albert Einstein,



Andrea Obergrießnig



Lern- und Legastheniewerkstätte
Schneckentempo

Dellacherweg 14 / 9521 Treffern

Walt Disney und viele mehr. Legasthenie ist im schulischen Kontext ein „Problem“, aber im restlichen Leben kann sie als Chance gesehen werden. Wir helfen gerne dabei, Betroffene durch ihren schulischen Alltag zu begleiten und ihnen dabei unter die Arme zu greifen, ihre Methode zu finden, mit der sie gut durch die Schule kommen.



Sarah Obergrießnig

Wir holen Kinder und Erwachsene dort ab, wo sie stehen und arbeiten mit ihnen in ihrem individuellen Tempo – auch wenn es im Schneckentempo ist, egal ob es um Legasthenie, Dyskalkulie oder um Nachhilfe geht.

Angebot:

Legasthienetraining / Dyskalkulietraining / Lerncoaching / Nachhilfe (1. bis 8. Schulstufe)

Schneckenkneulen: Mag. Andrea und Sarah Obergrießnig

Kontaktaten:

Mobil: +43 650 54 38 134 (Andrea) /
+43 650 9933 182 (Sarah)

E-Mail: lega@schneckentempo.at

Homepage: www.schneckentempo.at

ANZEIGE

Dankeschreiben Familie Andreoni

Nun sind schon wieder einige Monate vergangen, wo wir das schreckliche Katastrophen-Unwetter in unserem Gegendtal erleben mussten und Gott sei Dank, durch die vielen Hilfsmaßnahmen, uns es jetzt wieder besser geht und der Alltag mit den vielen großen Veränderungen wieder seinen Lauf eingenommen hat.

Wir hatten trotzdem sehr viel Glück und wurden von der lieben Familie Buchacher (Hotel eduCARE) herzlich aufgenommen und konnten den ganzen Sommer von ihnen beherbergt und bestens versorgt werden. Sie gaben uns sehr

viel Halt, um alles gut zu überstehen und haben in unsere Herzen einen Ehrenplatz eingenommen. Wir sind unendlich dankbar dafür, wir sind schon eine Familie geworden. Wir möchten auch allen, die uns so liebevoll unterstützt haben (Fa. Strussnig, Feuerwehr, Spenden und Sachspenden), herzlich danken für deren Solidarität und Zusammenhalt, wo man sich jeden Tag auf's Neue freuen kann.

In Herzlichkeit Familie Andreoni

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 14. Feber bis 15. April 2023

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Ulrike Kirchmeir, Treffen
Erik Hollinger, Verditz
Alfred Peterzell, Einöde

85 Jahre Sigbald Mayer, Treffen

91 Jahre Luise Parker, Treffen

94 Jahre Hubert Kapelari, Töbring

96 Jahre Emilie Ebner, Treffen



Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Anna
Tochter von Mag.^a
Stefanie und
Christoph Rest,
Niederdorf

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: dagmar.auer@ktn.gde.at

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Donnerstag, 23. März 2023
Martin Kröpl & Michaela
Ressnik,
St. Stefan im Gailtal bzw.
Treffen am Ossiacher See

Wir gratulieren!

Firma Frierss - 125 Jahre Kärntner Wurst- und Schinkentradition

Seit 125 Jahren ist das Kärntner Familienunternehmen Frierss bestens bekannt für seine hochwertigen Wurst- und Schinkenspezialitäten. Der Erfolg des Traditionsbetriebes hat viele Väter, die allen tragen den Namen Frierss. 1898 gründete Urgroßvater Rudolf Frierss das erste Geschäft, als „erster Wursterzeuger in Villach“ und legte damit den Grundstein für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Aus dem damals kleinen Fleischerbetrieb ist einer der renommiertesten Feinkostspezialisten Österreichs geworden. Mehr als 150 Wurst- und Schinkenspezialitäten fertigt Frierss in seinem Werk in Villach und in der Rohschinkenmanufaktur in Treffen.

Wir gratulieren aus ganzem Herzen zu diesem beeindruckenden Firmenjubiläum und wünschen der Familie Frierss und allen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg!

Bgm. Klaus Glanznig



v.l. Kurt Frierss jun., Rudolf Frierss und Christoph Frierss



**BAUSTART
DEMNÄCHST**

VON GESCHICHTEN UND VISIONEN

Zwischen Berg, Burg und See findet man im Ortsteil Landskron ein Ort, der Historie mit Moderne perfekt vereint.

Das Bauprojekt „Burgblick Landskron“ erzählt nahe der Stadt Villach die Geschichten des Lebens neu – auf über 3.000 Quadratmetern entstehen hier 22 Eigentumswohnungen und zusätzliche Geschäftsflächen für hoheitliche Ansprüche.

DIE ECKDATEN

- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung
- ✓ 3 Min Fußweg zum Ausläufer des Ossiacher Sees

